



Lagebild Gemeinsamer Krisenstab BMI-BMG COVID-19

Stand: 10.11.2020, 09:00 Uhr

1	Lagefeld Gesundheit [BMG]	2
1.1	Epidemiologie	2
1.1.1	Deutschland – Europa – Weltweit	2
1.1.2	Zusammenfassung Intensivkapazitäten	2
1.1.3	Bundesländer	2
1.1.4	EU-Mitglied- und Schengen-Staaten sowie Großbritannien	3
1.1.5	COVID-19 Fälle der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner Inzidenzen Deutschlands und seiner Anrainerstaaten	4
1.1.6	Die 10 Länder mit den meisten bestätigten COVID-19 Fällen entsprechend der länderspezifischen Falldefinitionen	9
1.1.7	Risikogebiete innerhalb der Europäischen Union und der Schengen-Staaten	10
1.1.8	COVID-19 Fälle in Einrichtungen Gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG)	11
1.1.9	Reproduktionszahl R	11
1.1.10	Ausbruchsgeschehen in Deutschland	12
1.2	Ausbruchsgeschehen der letzten sieben Tage - aktuell freie Intensivkapazitäten	13
1.2.1	Kumulation über die letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner	13
1.2.2	Anteil der COVID-19 Patienten an der Gesamtzahl der Intensivbetten (Kreisebene)	14
1.2.3	Übersicht stark belasteter Regionen	15
1.2.4	Infektionsgeschehen am Sitz der Bundesregierung	23
1.2.5	Übersicht der 15 Landkreise/Stadtkreise mit der höchsten 7-Tage-Inzidenz	24
1.3	Intensivkapazitäten Deutschland	32
1.3.1	Übersicht freier Intensivbetten pro Bundesland	32
1.3.2	Im DIVI-Intensivregister erfasste Intensivkapazitäten in Deutschland	32
1.3.3	Kurzfristige Prognose benötigter Intensivbetten	33
1.4	Testkapazitäten	34
1.4.1	Zusammenfassung	34
2	Ressourcen	35
2.1	Ressourcen Gesundheit	35
2.1.1	Überlastungsanzeigen	35
2.2	Unterstützungsleistung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)	37
2.2.1	Überblick über COVID-19-Einsätze in THW-Landesverbänden	37
2.2.2	Überblick über Anzahl laufender COVID-19-Einsätze des THW	37
2.2.3	Einsatzkräfte des THW	38
2.2.4	Zentrale Unterstützungsleistung Logistik	39
3	Lagefeld Innere Sicherheit [BMI]	40
4	Lagefeld Internationale Bezüge [AA]	43
5	Lagefeld Bundeswehr / Unterstützungsleistungen [BMVg]	43
5.1	Einsatzbereitschaft	43
5.2	Amtshilfe und Unterstützungsleistungen der Bundeswehr im Inland	44



1 LAGEFELD GESUNDHEIT

[BMG]

1.1 EPIDEMIOLOGIE

1.1.1 DEUTSCHLAND – EUROPA – WELTWEIT

	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff. %**	Todesfälle	Diff.*	Aktive Fälle	Genesene***	7-Tage-Inzidenz der > 60-Jährigen
Deutschland (RKI, 10.11.20, 00:00 Uhr)	687.200	15.332	2,3	11.506	154	234.494	441.200	94,2
Deutschland (JHU, 10.11.20, 06:40 Uhr)	689.146	6.522	1,0	11.408	36	234.117	443.621	keine Angabe
EU/EEA/GB (ECDC, 09.11.20)	9.245.073	181.753	2,0	243.470	1.761	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe
Weltweit (JHU, 10.11.20, 06:40 Uhr)	50.913.976	518.662	1,0	1.263.094	6.915	16.361.478	33.289.404	keine Angabe

*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN %, ***ZAHL GESCHÄTZT

QUELLEN: RKI; JOHNS HOPKINS UNIVERSITY (JHU); EUROPEAN CENTRE FOR DISEASE PREVENTION AND CONTROL (ECDC)

1.1.2 ZUSAMMENFASSUNG INTENSIVKAPAZITÄTEN

Stand	Erfasste ITS Betten	Freie ITS Betten	Anteil in %	COVID-19 Patienten in intensivmedizinischer Behandlung	davon beatmet	Anteil in %	Neuaufnahmen/ Abgänge zum Vortag	Meldende Krankenhausstandorte
09.11.	29.351	8.381	29%	3.005 (+101)	1.688	56%	404/303	1.287

QUELLE: DIVI

1.1.3 BUNDESLÄNDER

Bundesland	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff. %**	Fälle/100.000 Einwohner	7-Tage-Inzidenz	Todesfälle	Todesfälle %
Baden-Württemberg	102.293	1.541	1,5	922	135,8	2.133	2,1
Bayern	136.636	2.828	2,1	1.041	171,7	2.953	2,2
Berlin	40.460	836	2,1	1.103	169,5	301	0,7
Brandenburg	10.790	274	2,6	428	71,2	223	2,1
Bremen	7.254	121	1,7	1.065	200,1	88	1,2
Hamburg	17.437	298	1,7	944	121,9	304	1,7
Hessen	55.744	1.701	3,1	887	171,9	786	1,4
Mecklenburg-Vorpommern	3.786	41	1,1	235	49,9	31	0,8
Niedersachsen	47.319	997	2,2	592	93,1	834	1,8
Nordrhein-Westfalen	175.951	4.320	2,5	980	168,5	2.395	1,4
Rheinland-Pfalz	27.237	885	3,4	665	126,2	325	1,2
Saarland	8.640	214	2,5	875	137,7	202	2,3
Sachsen	27.339	659	2,5	671	148,3	409	1,5
Sachsen-Anhalt	6.928	194	2,9	316	61,0	93	1,3
Schleswig-Holstein	10.214	214	2,1	352	53,5	205	2,0
Thüringen	9.172	209	2,3	430	78,2	224	2,4
Gesamt	687.200	15.332	2,3	826	139,1	11.506	1,7

*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN % QUELLE: RKI, STAND 10.11.2020,



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.4 EU-MITGLIED- UND SCHENGEN-STAATEN SOWIE GROßBRITANNIEN

Land	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff. %**	Todesfälle	Todesfälle %	7-Tage-Inzidenz
Tschechische Republik	414.828	3.608	0,88	4.858	1,2	687,2
Schweiz	211.160	0***	0,00	2.404	1,1	672,2
Liechtenstein	788	23	3,01	3	0,4	617,5
Luxemburg	22.481	0***	0,00	185	0,8	602,6
Frankreich	1.787.324	38.619	2,21	40.439	2,3	557,2
Österreich	152.508	6.006	4,10	1.335	0,9	467,3
Slowenien	45.161	890	2,01	382	0,8	457,1
Polen	546.425	24.785	4,75	7.872	1,4	438,5
Belgien	500.694	6.621	1,34	13.055	2,6	432,7
Kroatien	67.247	2.543	3,93	794	1,2	386,4
Italien	935.104	32.614	3,61	41.394	4,4	374,0
Portugal	179.324	5.784	3,33	2.896	1,6	340,4
Ungarn	114.778	5.162	4,71	2.493	2,2	327,4
Litauen	24.699	1.980	8,72	207	0,8	321,4
Spanien	1.328.832	0***	0,00	38.833	2,9	305,0
Bulgarien	75.160	675	0,91	1.665	2,2	301,3
Rumänien	303.751	6.752	2,27	7.879	2,6	294,1
Niederlande	409.573	5.659	1,40	7.994	2,0	290,1
Slowakei	75.495	1.828	2,48	351	0,5	285,3
Großbritannien	1.192.013	20.572	1,76	49.044	4,1	235,7
Malta	7.039	0***	0,00	74	1,1	173,6
Zypern	5.987	116	1,98	28	0,5	162,6
Deutschland	671.868	13.363	2,03	11.352	1,7	152,8
Griechenland	56.698	1.889	3,45	784	1,4	147,0
Dänemark	55.121	891	1,64	743	1,3	134,7
Schweden	146.461	0***	0,00	6.022	4,1	128,3
Lettland	8.095	215	2,73	99	1,2	102,0
Estland	6.125	192	3,24	75	1,2	86,1
Irland	65.394	539	0,83	1.947	3,0	69,2
Norwegen	23.225	0***	0,00	285	1,2	68,7
Island	5.078	15	0,30	20	0,4	52,7
Finnland	17.797	412	2,37	362	2,0	27,3

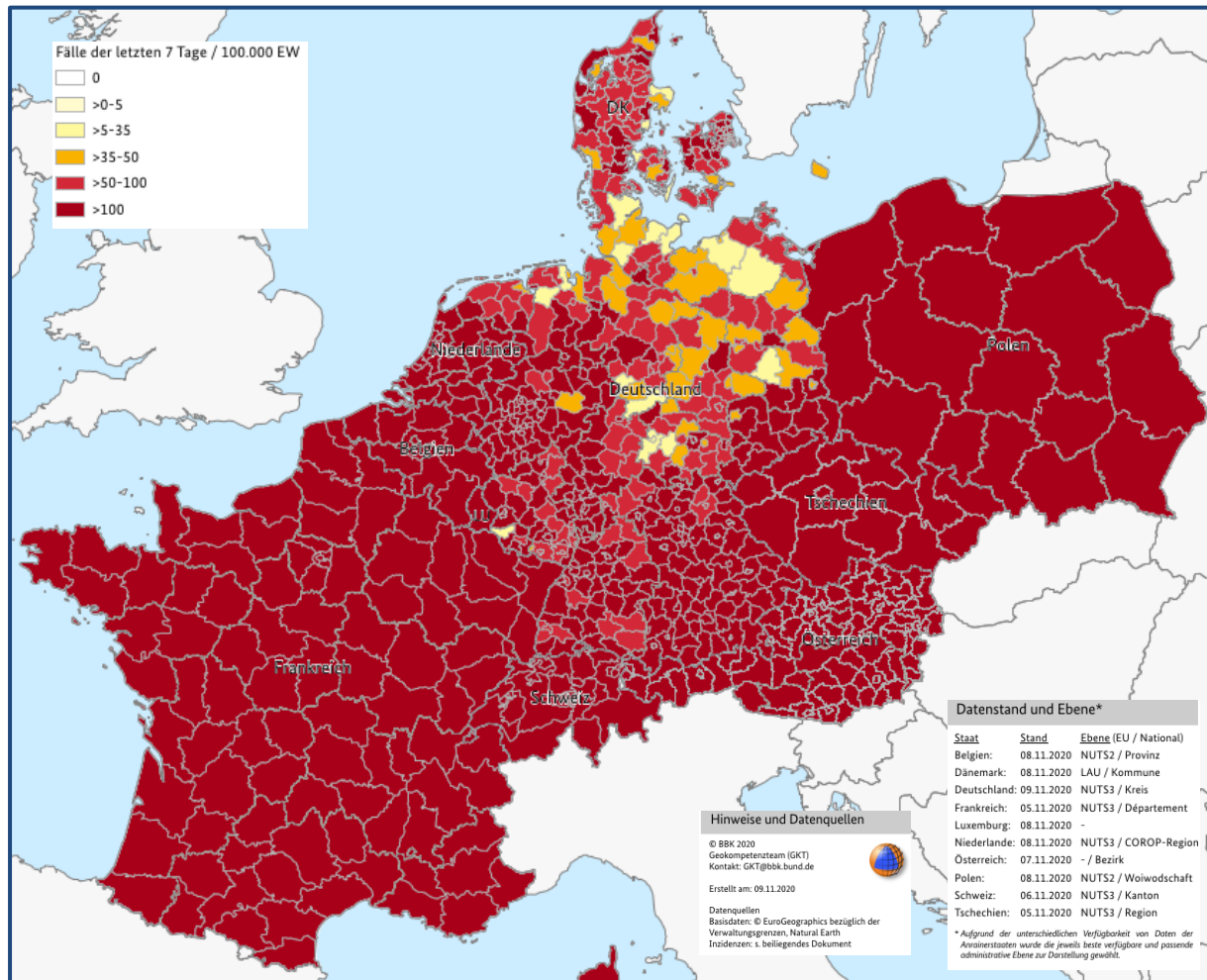
*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN %,

***KEINE ÄNDERUNG ZUR VORMELDUNG

QUELLE: ECDC, STAND 09.11.2020

DIE DIFFERENZ ZWISCHEN DER 7-TAGE-INZIDENZ FÜR DEUTSCHLAND IN DIESER TABELLE UND DER TABELLE 1.1.3 LIEGT IN DER NUTZUNG UNTERSCHIEDLICHER DATENQUELLEN BEGRÜNDET

1.1.5 COVID-19 FÄLLE DER LETZTEN SIEBEN TAGE PRO 100.000 EINWOHNER INZIDENZEN DEUTSCHLANDS UND SEINER ANRAINERSTAATEN



AKTUALISIERUNG DIENSTAGS UND FREITAGS, QUELLE: BBK, STAND 09.11.2020

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung
AUT	Österreich gesamt	7-Tage-Inzidenz 467,3▲ Neuinfektionen (Stichtag) 6.006 Hospitalisierte 3.228/473 Betroffene Bezirke/Statuarstädte (7-Tage-Inz. > 50) 94 von 94 Quellen: Sozialministerium.at, 09.11.20; ECDC, 09.11.20 <u>Situation/Maßnahmen:</u> Nur noch 27% der Neuinfektionen können auf eine Quelle zurückverfolgt werden. Der Geschäftsführer der Gesundheit Österreich GmbH Ostermann befürchtet, dass bis 18.11. alle bereit gehaltenen ITS-Betten belegt sein könnten. Auf Grund der rasch steigenden Neuinfektionen und angesichts einer drohenden Überlastung der Krankenhäuser traten am 03.11. neue einschneidende Beschränkungen des öffentlichen Lebens in Kraft, deren Laufzeit bislang nicht terminiert wurde. Aus DEU Sicht zeigt sich eine Synchronisierung der Maßnahmen. Kernpunkte des „Lockdowns“ sind: – Verbot sämtlicher öffentlicher Veranstaltungen, – Beherbungsverbot für die Hotellerie (außer beruflich bedinger Aufenthalte), – Schließung der Gastronomie, – Verbot von Treffen in der Öffentlichkeit zwischen Angehörigen von mehr als 2 Haushalten, – Ausgangssperre zwischen 20 und 6 Uhr (mit definierten Ausnahmen).



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
BEL	Belgien gesamt	7-Tage-Inzidenz	301,3 ▼
		Neuinfektionen	6.621
		Hospitalisierte	6.948/1.469
		Betroffene Provinzen (7-Tage-Inz. > 50)	10 von 10
		Quellen: Epistat BEL, 08.11.20; ECDC, 09.11.20	
<u>Situation/Maßnahmen:</u>			
Der BEL Konzertierungsrat der Regierungen des Föderalstaats und der Regionen und Gemeinschaften unter Vorsitz von PM De Croo beschloss am 30.10. ein weiteres Herunterfahren des sozialen Lebens und weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Kontakte. Die Maßnahmen gelten für einen Zeitraum von 6 Wochen ab 02.11. bis 13.12. Hintergrund ist die sich krisenhaft zuspitzende Situation. Die Verlegung von Patienten innerhalb des Landes und ins Ausland hat die Schwierigkeiten offengelegt, die sich in Krisenzeiten aus den verschiedenen Ebenen des BEL Staatsgefüges ergeben. Medienberichten zufolge zeitigen die Maßnahmen erste Erfolge. So hat die Zahl der täglichen Neuinfektionen sich mit Stand 09.11. im Vergleich zur Vorwoche um 40% reduziert. Die Zahl der in Krankenhäusern behandelten COVID-19-Patienten hat sich seit 03.11. um 500 verringert. Zuvor waren seit Anfang Oktober wegen Überlastung einiger Krankenhäuser rund 1.000 Patienten in andere Kliniken verlegt worden.			

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
CHE	Schweiz gesamt	7-Tage-Inzidenz	672,2▲
		Neuinfektionen	9.409 (06.11)
		Hospitalisierte gesamt/ITS	3.723/428
		Betroffene Kantone (7-Tage-Inz. > 50)	26 von 26
		Quellen: BAG CHE, 09.11.20; ECDC, 09.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> In der KW 43 hat sich die Anzahl der neuen Fälle im Vergleich zur Vorwoche erneut verdoppelt. Der Anstieg spiegelt sich in allen Kantonen und Altersgruppen wider. Die Zahl der Neuhospitalisationen ist um 43% gestiegen. Die Anzahl positiver Tests stieg von 15,4% auf 22,5%. Angesichts der weiterhin steigenden Zahl von Ansteckungen zeichnet sich ein Engpass auf den ITS-Stationen ab. Der Bundesrat hat am 28.10. weitere nationale Massnahmen beschlossen. Diese umfassen Einschränkungen für private Veranstaltungen und die Arbeitswelt sowie eine ausgeweitete Maskenpflicht und Schließung von Clubs. Mit Stand 04.11. sollen bis zu 2.500 Soldaten Krankenhäuser mit Beatmungsgeräten, bei der Pflege oder beim Patiententransport unterstützen.	



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
CZE	Tschechien gesamt	7-Tage-Inzidenz	687,2 ▼
		Neuinfektionen	3.608
		Hospitalisierte gesamt/ITS	7.779/1.196
		Betroffene Regionen (7-Tage-Inz. > 50)	14 von 14
		Quellen: Onemocneni, 07.11.20; ECDC, 09.11.20	
<u>Situation/Maßnahmen:</u>			
CZE hatte in den vergangenen beiden Wochen gemessen an der Einwohnerzahl die meisten Todesfälle zu verzeichnen. Zuletzt konnte eine Abnahme der täglichen Neuinfektionen verzeichnet werden. Am 09.11. beschloss die Reg den Einsatz von bis zu 900 Soldaten in Krankenhäusern und Altersheimen. 2-ITS-Mediziner der Bundeswehr unterstützen im Zentralen Militärkrankenhaus in Prag. Zudem werden medizinische Teams aus GBR und den USA. BY MP Söder hatte zuvor die Behandlung von 100 Corona-Patienten in BY Krankenhäusern angeboten. Vor dem Hintergrund gestiegener Fallzahlen unter älteren Personen startet CZE mit Stand 04.11. ein Testprogramm in allen Pflege- und Seniorenheimen. In CZE gilt vorerst bis 20.11. ein Corona-Notstand. Zu den Maßnahmen zählt u. a. eine nächtliche Ausgangssperre. Schulen, Restaurants und die meisten Geschäfte sind geschlossen.			

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner				Aktuelle Entwicklung	
DNK	Aabenraa	Greve	Kerteminde	Rødovre	7-Tage-Inzidenz	134,7 ▲
	Aalborg	Gribskov	Kolding	Samsø	Neuinfektionen	891
	Aarhus	Guldborgsund	København	Silkeborg	Hospitalisierte gesamt/ITS	196/33
	Albertslund	Haderslev	Køge	Skanderborg	Betroffene Kommunen	
	Allerød	Halsnæs	Lejre	Skive	(7-Tage-Inz. > 50)	85 von 98
	Assens	Hedensted	Lemvig	Slagelse	Quellen: Experience argis DNK, 09.11.20;	
	Ballerup	Helsingør	Lolland	Solrød	ECDC, 09.11.20	
	Billund	Herlev	Lyngby-Taarbæk	Sorø	Situation/Maßnahmen:	
	Brøndby	Herning	Læsø	Stevns	PM Frederiksen kündigte am 05.11. einen harten	
	Dragør	Hillerød	Mariagerfjord	Struer	Lockdown für 7 Gemeinden im Norden DNK an.	
	Egedal	Hjørring	Nordfyns	Svendborg	Direkt betroffen sind rund	
	Favrskov	Holbæk	Nyborg	Sønderborg	280.000 Personen. Mutationen des Coronavirus,	
	Faxe	Holstebro	Næstved	Thisted	die in Nerzen nachgewiesen worden waren,	
	Fredensborg	Horsens	Odense	Tårnby	waren im Zusammenhang mit Nerzfarmen auf	
	Fredericia	Hvidovre	Odsherred	Tønder	Menschen übertragen worden. Bei rund	
	Frederiksberg	Høje-Taastrup	Randers	Vallensbæk	200 Personen ist das mutierte Virus	
	Frederikshavn	Hørsholm	Rebild	Varde	nachgewiesen worden. Erste, als vorläufig zu	
	Frederikssund	Ikast-Brande	Ringkøbing-	Vejen	wertende, Untersuchungen des DNK Statens	
	Furesø	Ishøj	Skjern	Vejle	Serum Institut ergaben Hinweise darauf, dass	
	Gentofte	Jammerbugt	Ringsted	Vesthimmerlands	die vorliegenden Mutationen zu einer	
	Gladsaxe	Kalundborg	Roskilde	Viborg	reduzierten Wirksamkeit von SARS-CoV-2-	
	Glostrup		Rudersdal		Impfstoffen führen könnten. Die DNK Reg hat	
					das Keulen sämtlicher Nerzbestände (bis zu	
					15 Mio. Nerze) angeordnet. GBR hat für DNK	
					Bürger mit Einreiseverboten reagiert.	
					Seit dem 29.10. wird ganz DEU von den DNK	
					Behörden als COVID-19-Hochrisikoland	
					eingestuft. Einreisen zu rein touristischen	
					Zwecken von Personen mit Wohnsitz in DEU	
					sind daher seit dem 31.10. nicht mehr erlaubt.	
					Für die Grenzregion SH gelten Sonderregeln.	



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
FRA	Frankreich gesamt	7-Tage-Inzidenz	557,2▲
		Neuinfektionen	38.619
		Hospitalisierte gesamt/ITS	30.217/4.527
		Betroffene Départements (7-Tage-Inz. > 50)	101 von 101
		Quellen: Gouvernement FRA, 08.11.20; ECDC, 09.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Mit Stand 06.11. wurden in FRA mehr als 60.000 Neuinfektionen registriert, ein Höchstwert seit Beginn der großangelegten Testungen. Rund 400 Menschen sind im Zusammenhang mit COVID-19 an einem Tag in Krankenhäusern verstorben. Laut Medienberichten sind landesweit mehr als 80% der ITS-Betten mit COVID-19 Patienten belegt, der höchste Anteil seit April. Seit 30.10. gelten weiter verschärfte landesweite Maßnahmen, die bis 01.12. in Kraft bleiben sollen. In diesem Zeitraum dürfen die Bürger ihre Wohnungen nur noch zum Einkaufen, für Arztbesuche oder für eine Stunde für Sport oder Spaziergänge verlassen. Wenn möglich, sollen die Menschen auch von zu Hause aus arbeiten. Anders als beim ersten Lockdown im Frühjahr, sollen die meisten Schulen geöffnet bleiben. In Paris wurden die Maßnahmen am 05.11. weiter verschärft. So dürfen eine Reihe von Kiosken und Restaurants wegen Menschenansammlungen keinen Alkohol und keine Speisen zum Mitnehmen mehr verkaufen. Medien berichten über zunehmende – teilweise auch gewaltsame – Proteste von Schülern. Diese richten sich gegen den Weiterbetrieb von Schulen, während sich das Land in einem weitgehenden Lockdown befindet.	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
LUX	Luxemburg gesamt	7-Tage-Inzidenz	602,6▼
		Neuinfektionen	803
		Hospitalisierte gesamt/ITS	204/36
		Quellen: COVID-19 Public LUX, 09.11.20; ECDC, 09.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Die Zahl der Infektionen wuchs mit Stand 06.11. im Vergleich zur Vorwoche um 39%. Das durchschnittliche Alter der Infizierten stieg auf 41,2 Jahre, die Anzahl der aktiven Fälle hat sich von 4.683 auf 8.224 Fälle erhöht. Seit 30.10. gilt eine generelle Ausgangssperre zwischen 23 und 6 Uhr. Hinzu kommt eine verstärkte Maskenpflicht, die dort gilt, wo mehr als 4 Personen zusammentreffen. In Geschäften mit einer Verkaufsfläche von mind. 400 qm ist nur noch ein Kunde pro 10 qm erlaubt. Die Einschränkungsgelten bis Jahresende, die Ausgangssperre ist bis Ende November befristet.	



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung
NLD	Achterhoek	7-Tage-Inzidenz 290,1▼
	Agglomeration Haarlem	Neuinfektionen 5.659
	Agglomeration Leiden	Hospitalisierte 1.717/600
	en Bollenstreek	Betroffene COROP-Regionen
	Agglomeration's-	(7-Tage-Inz. > 50) 39 von 40
	Gravenhage	Quellen: Landelijk Coördinatiecentrum, 09.11.20; ECDC, 09.11.20
	Alkmaar en omgeving	<u>Situation/Maßnahmen:</u>
	Arnhem/Nijmegen	Mit Stand 05.11. zeichnet sich eine leichte Entspannung der Corona-Lage ab.
	Delft en Westland	Die Zahl der Neuinfektionen war auf knapp 7.000 gesunken, nachdem in der
	Flevoland	vergangenen Woche ein Rekordhoch von 11.000 Neuinfektionen erreicht
	Groot-Amsterdam	worden war.
	Groot-Rijnmond	Seit dem 14.10. gilt ein sogenannter Teil-Lockdown: Restaurants, Bars, Cafés
	Het Gooi en	sind geschlossen. In einer gemeinsamen Stellungnahme warnten NW-
	Vechtstreek	Innenminister Reul und der NLD Min für Justiz und Sicherheit vor Besuchen
	IJmond	des jeweiligen Nachbarlandes. Das NLD Außenministerium hat am 03.11. seine
	Kop van Noord-	Reisewarnstufe für ganz DEU auf „nur notwendige Reisen“ verschärft.
	Holland	
	Midden-Limburg	
	Midden-Noord-	
	Brabant	
	Noord-Drenthe	
	Noord-Friesland	
	Noord-Limburg	
	Noord-Overijssel	
	Noordoost-Noord-	
	Brabant	
	Oost-Groningen	
	Oost-Zuid-Holland	
	Overig Groningen	
	Overig Zeeland	
	Twente	
	Utrecht	
	Veluwe	
	West-Noord-Brabant	
	Zaanstreek	
	Zeeuwsch-Vlaanderen	
	Zuid-Limburg	
	Zuidoost-Drenthe	
	Zuidoost-Friesland	
	Zuidoost-Noord-	
	Brabant	
	Zuidoost-Zuid-	
	Holland	
	Zuidwest-Drenthe	
	Zuidwest-Friesland	
	Zuidwest-Gelderland	
	Zuidwest-Overijssel	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung
POL	Polen gesamt	7-Tage-Inzidenz 438,5▲
		Neuinfektionen 24.785
		Hospitalisierte gesamt/beatmet 20.967/1.804
		Betroffene Woiwodschaften
		(7-Tage-Inz. > 50) 16 von 16
		Quellen: koronawirusunas.pl, 09.11.20; ECDC, 09.11.20
		<u>Situation/Maßnahmen:</u>
		Das öffentliche Leben in POL ist deutlich eingeschränkt. Grundsätzlich Einteilung des Landes in grüne, gelbe und rote Zonen mit angepassten Maßnahmen. Seit 24.10. ist POL insgesamt „rote Zone“. Maßnahmen sind u. a.: Restaurants und die meisten Schulen sind geschlossen, keine Präsenzveranstaltungen in Hochschulen, auf den Straßen sowie in Innenräumen herrscht eine strenge Maskenpflicht, Personenobergrenzen im ÖPNV. Menschen über 70 Jahre dürfen ihre Wohnung nur aus triftigen Gründen verlassen. Am 04.11. kündigte PM Morawiecki weitergehende Maßnahmen ab 09.11. an. Hierzu zählen: Schließung von Kultureinrichtungen und Umstellung aller Schulen auf Fernunterricht. Sollten die Maßnahmen nicht greifen, wurde ein nationaler Lockdown in Aussicht gestellt. Medien berichten über einen sich abzeichnenden Engpass bei Krankenhausbetten, Beatmungsgeräten, medizinischem Sauerstoff und Medikamenten.



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.6 DIE 10 LÄNDER MIT DEN MEISTEN BESTÄTIGTEN COVID-19 FÄLLEN ENTSPRECHEND DER LÄNDERSPEZIFISCHEN FALLDEFINITIONEN

Land	Neue Fälle in den letzten 7 Tagen	Neue Fälle pro 100.000 Ew. in den letzten 7 Tagen	Trend ^a	Fälle seit 31.12.2019	Todesfälle seit 31.12.2019	Anteil Verstorbener (%)
Weltweit	3.422.140	-	▲	46.597.299	1.201.162	2,58
Vereinigte Staaten	571.197	173,58	▲	9.207.362	230.996	2,51
Indien	319.354	23,37	▼	8.229.313	122.607	1,49
Frankreich	275.408	410,98	▲	1.413.915	37.019	2,62
Italien	183.553	304,1	▲	709.335	38.826	5,47
Großbritannien	161.114	241,74	▲	1.034.914	46.717	4,51
Brasilien	151.577	71,82	▼	5.545.705	160.074	2,89
Spanien	139.546	297,3	▲	1.185.678	35.878	3,03
Polen	126.214	332,38	▲	379.902	5.783	1,52
Russische Föderation	122.904	84,25	▲	1.636.781	28.235	1,73
Deutschland	107.161	129,08	▲	545.027	10.530	1,93

Tabelle 1: Die 10 Länder mit den meisten neuen COVID-19-Fällen in den letzten 7 Tagen entsprechend der länderspezifischen Falldefinition. ^aDer Trend wird aus dem Vergleich der Anzahl neuer Fälle in den letzten 7 Tagen und der Anzahl neuer Fälle im vorherigen 7-Tages-Zeitraum ermittelt. Quelle: ECDC, Datenstand 02.11.2020, 10:00 Uhr.

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: GEMEINSAMER PHI-WOCHENBERICHT DES KOMMANDOS SANITÄTSDIENST
DER BUNDESWEHR UND DER INIG/KW 45, STAND 02.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.7 RISIKOGEBIETE INNERHALB DER EUROPÄISCHEN UNION UND DER
SCHENGEN-STAATEN

Mitgliedstaat	Definierte Risikogebiete	
AND	Andorra	
AUT	Österreich gesamt (ausgenommen Jungholz und Mittelberg/Kleinwalsertal)	
BEL	Belgien gesamt	
BGR	Bulgarien gesamt	
CHE	Schweiz gesamt	
CRO	Kroatien gesamt	
CYP	Zypern	
CZE	Tschechien gesamt	
DNK	Dänemark gesamt (ausgenommen Färöer und Grönland)	
ESP	Spanien gesamt (ausgenommen Kanarische Inseln)	
EST	Ida-Viru	
FIN	Region Österbotten	
FRA	Kontinentalfrankreich gesamt Französisch-Guyana Guadeloupe	La Réunion Martinique St. Martin
GBR	Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Gibraltar (ausgenommen weitere Überseegebiete, Isle of Man und die Kanalinseln Guernsey und Jersey)	
GRC	Attika Ostmakedonien und Thrakien Westmakedonien Zentralmakedonien	
HUN	Ungarn gesamt	
IRL	Irland gesamt	
ITA	Italien gesamt	
LIE	Liechtenstein	
LTU	Litauen gesamt (ausgenommen Bezirk Utena)	
LUX	Luxemburg	
LVA	Latgale Riga Vidzeme	
MCO	Monaco	
MLT	Malta gesamt	
NDL	Niederlande gesamt (inkl. autonome Länder)	
NOR	Oslo	
POL	Polen gesamt	
PRT	Portugal gesamt (ausgenommen autonome Regionen Azoren und Madeira)	
ROM	Rumänien gesamt	
SMR	San Marino	
SVK	Slowakei gesamt	
SVN	Slowenien gesamt	
SWE	Schweden gesamt (ausgenommen Västernorrland)	
VTC	Heiliger Stuhl/Vatikanstadt	

QUELLE: INFORMATIONEN ZUR AUSWEISUNG INTERNATIONALER RISIKOGEBIETE DURCH DAS AA, BMG UND BMI;
STAND 08.11.2020

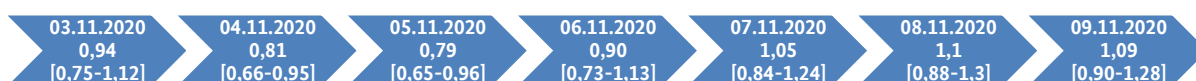
1.1.8 COVID-19 FÄLLE IN EINRICHTUNGEN GEMÄß INFektionSSCHUTZ-GESETZ (IfSG)

Einrichtung gemäß		Bestätigte Fälle	Hospitalisiert	Genesene	Todesfälle
§ 23 IfSG*	Betreut/untergebracht	5.848 (+48)	3.772 (+13)	4.200 (+100)	811 (+2)
	Personal tätig in Einrichtung	20.659 (+115)	800 (+3)	19.000 (+800)	25 (+/-0)
§ 36 IfSG**	Betreut/untergebracht	24.662 (+104)	4.926 (+15)	18.400 (+200)	4.038 (+8)
	Personal tätig in Einrichtung	13.945 (+47)	539 (+3)	12.800 (+100)	45 (+/-0)

* Z.B. KRANKENHÄUSER, ÄRZTLICHE PRAXEN, DIALYSEINRICHTUNGEN UND RETTUNGSDIENSTE,

** Z.B. PFLEGEINRICHTUNGEN, UNTERKÜNFTE FÜR OBdachLOSE ODER ASYLSUCHENDEN, JVA ETC.,
QUELLE: RKI, STAND 09.11.2020

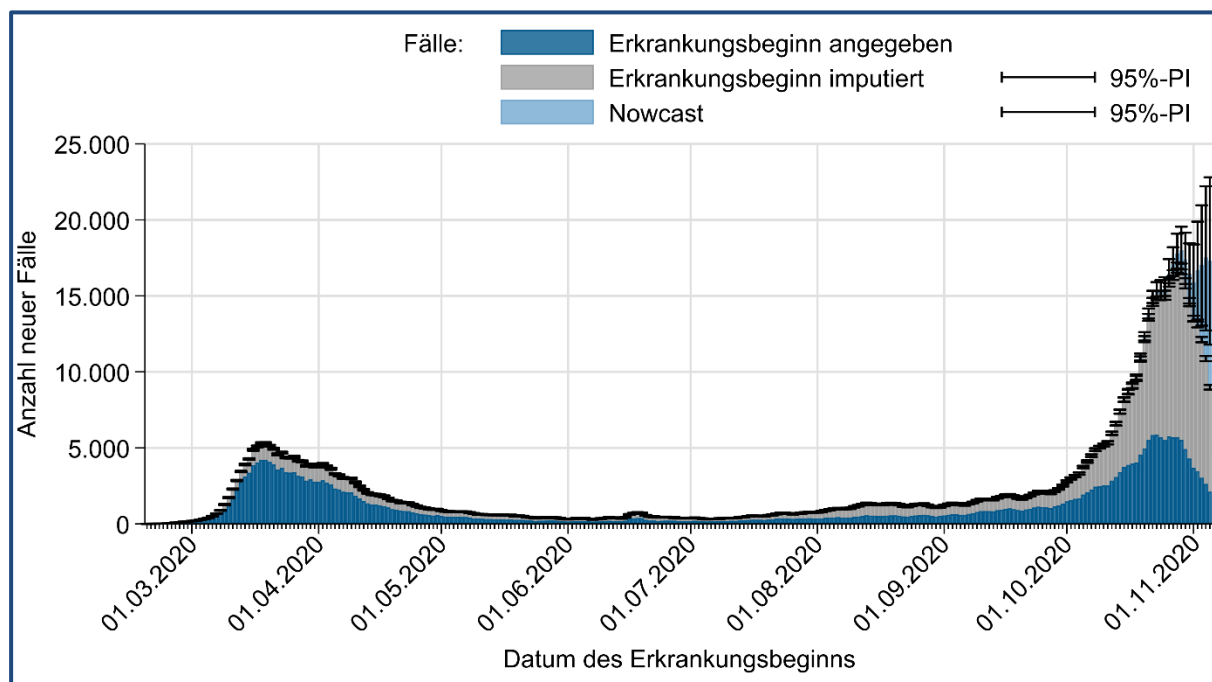
1.1.9 REPRODUKTIONSZAHL R



QUELLE: RKI

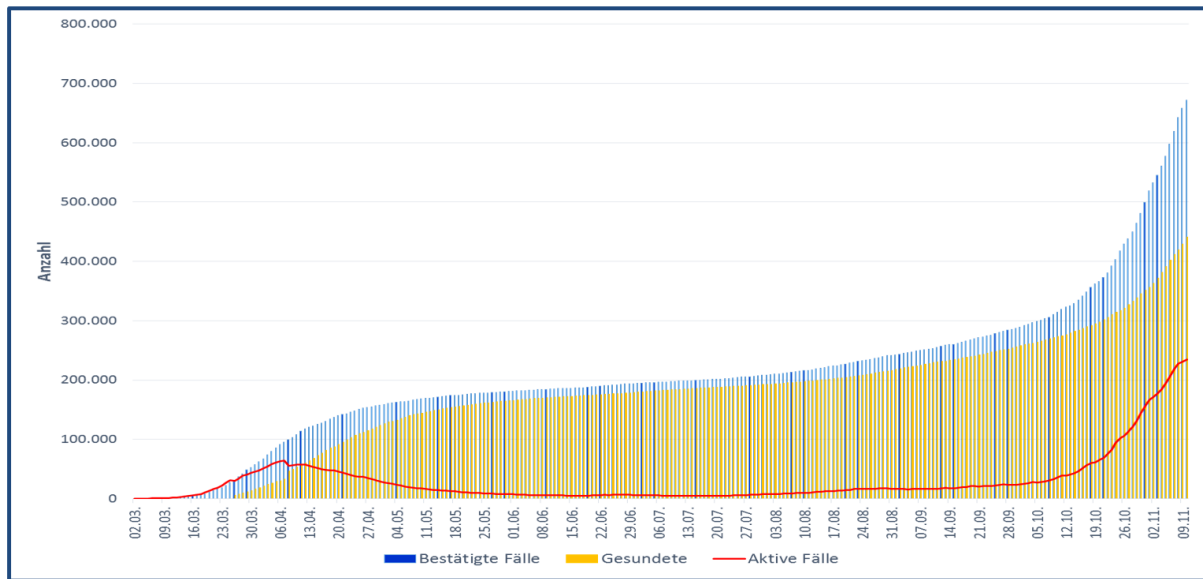
Erläuterung

Die Reproduktionszahl R bezeichnet die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einem Fall angesteckt werden. Diese lässt sich nicht aus den Meldedaten ablesen, sondern nur durch statistische Verfahren schätzen, zum Beispiel auf der Basis des Nowcastings. Dieser Wert reagiert auf kurzfristige Änderungen der Fallzahlen empfindlich, wie sie etwa durch einzelne Ausbruchsgeschehen verursacht werden können. Zudem wird die Dynamik von Ausbruchsgeschehen z.T. auch durch veranlasste Reihentestungen im Umkreis der Betroffenen beeinflusst, die zeitnah zum Erkennen vieler weiterer infizierter Personen führen können. Dies kann insbesondere bei einer insgesamt kleinen Anzahl an Neuerkrankungen zu verhältnismäßig großen Schwankungen des R-Werts führen.



QUELLE: RKI, STAND 09.11.2020

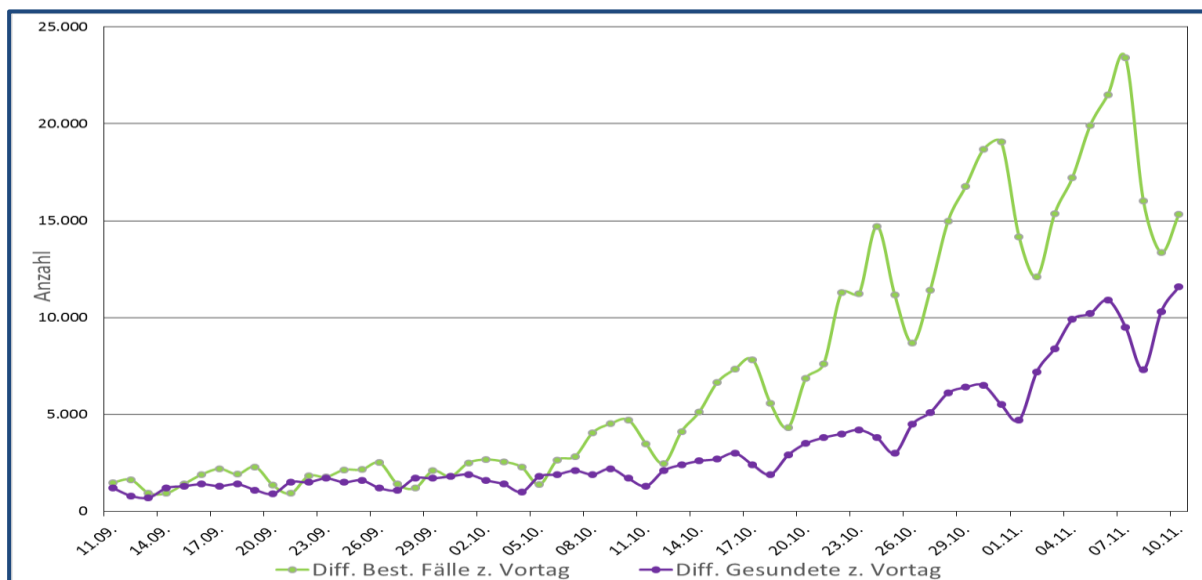
1.1.10 AUSBRUCHSGESCHEHEN IN DEUTSCHLAND



QUELLE: RKI

Erläuterung

Die Abbildung zeigt die kumulierte Anzahl der an COVID-19 erkrankten Personen sowie der gesunden Personen. Datengrundlage ist die im täglichen Lagebericht des RKI verzeichnete Gesamtzahl der übermittelten Fälle sowie ab dem 26.03.2020 die geschätzte Zahl der Gesunden. Der Meldeverzug wird nicht berücksichtigt. Die Darstellung kann daher leicht von der entsprechenden Grafik im RKI Dashboard abweichen.



QUELLE: RKI

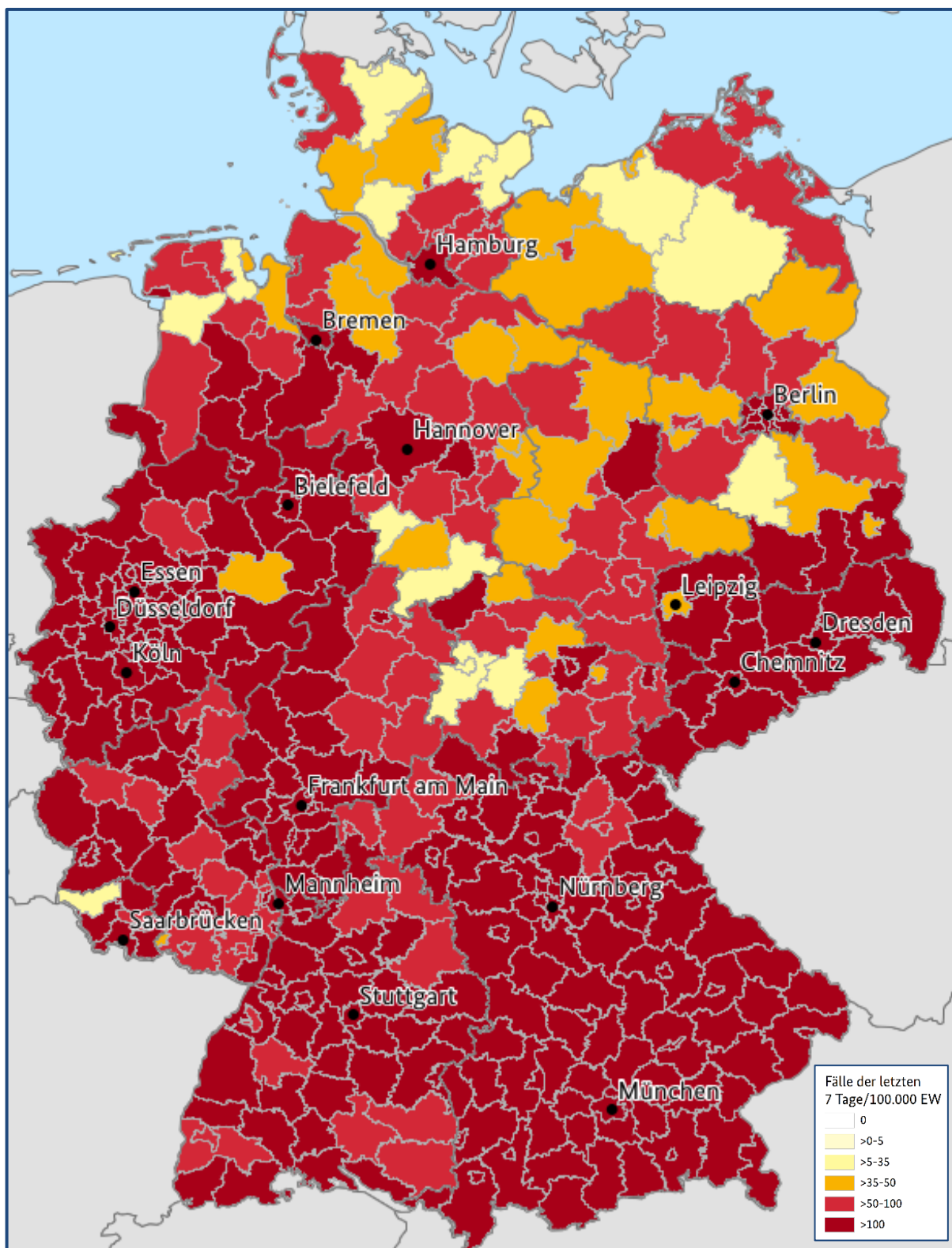
Erläuterung

Diese Abbildung zeigt die Differenz der Anzahl übermittelter COVID-19 Fälle bzw. der (geschätzten) Anzahl der Gesunden zum jeweiligen Vortag (siehe Tabelle auf S. 2). Die regelmäßigen Schwankungen bei den übermittelten Fällen sind durch das Meldeverhalten zu erklären: Erfahrungsgemäß werden am Wochenende weniger Fälle gemeldet, die dann montags und dienstags nachgemeldet werden.



1.2 AUSBRUCHSGESCHEHEN DER LETZTEN SIEBEN TAGE - AKTUELL FREIE INTENSIVKAPAZITÄTEN

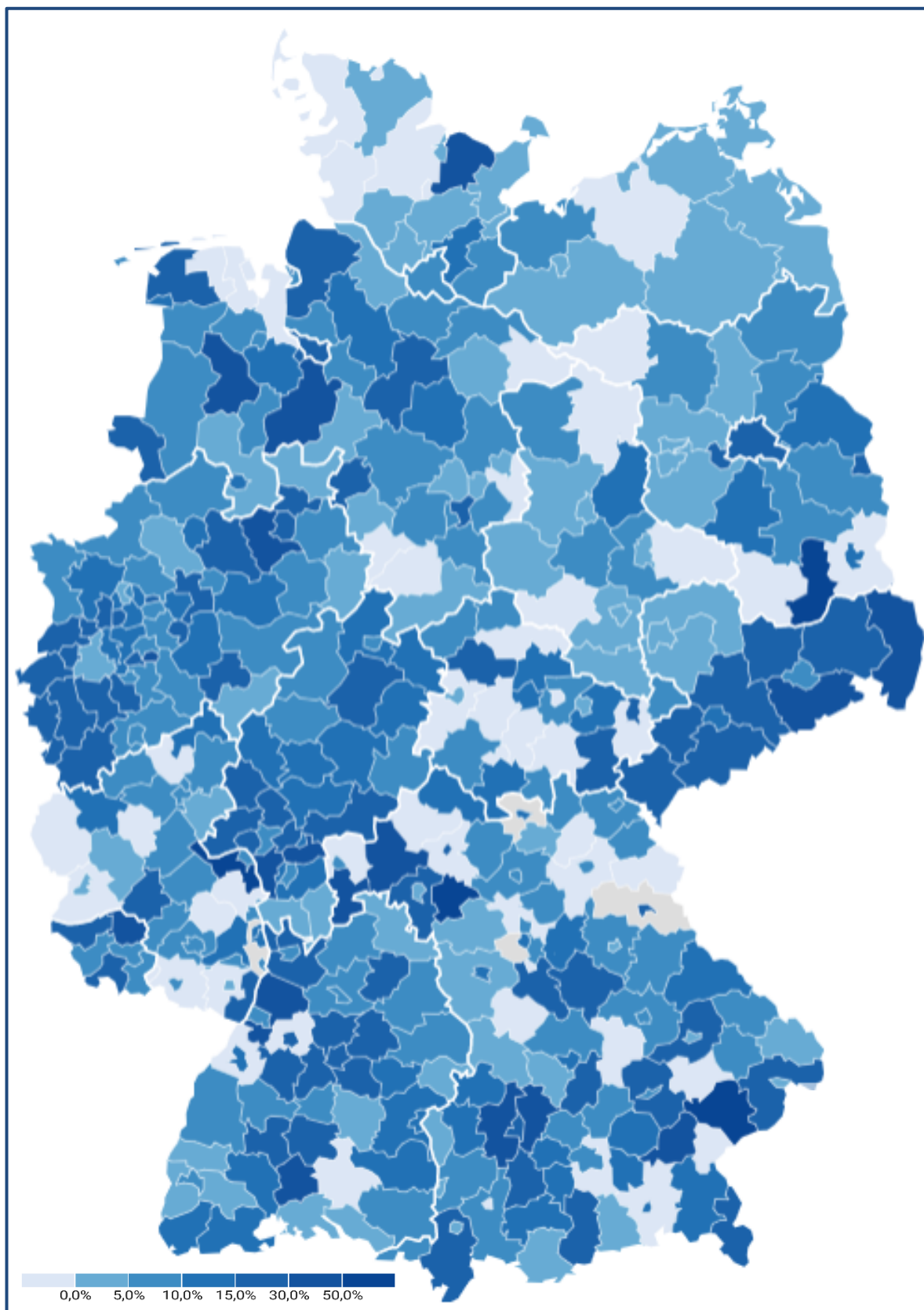
1.2.1 KUMULATION ÜBER DIE LETZTEN SIEBEN TAGE PRO 100.000 EINWOHNER



QUELLE: GRAFIK BBK, ZAHLEN RKI, STAND 09.11.2020



1.2.2 ANTEIL DER COVID-19 PATIENTEN AN DER GESAMTZAHL DER INTENSIVBETTEN (KREISEBENE)



DIE DARGESTELLTEN ZAHLEN BASIEREN JEWEILS AUF DEN AKTUELLESTEN MELDUNGEN VON 1667 MELDEBEREICHEN (UMFASST GGF. NICHT ALLE MELDEBEREICHE EINES KRANKENHAUSSTANDORTES) AUS DEN LETZTEN 7 TAGEN;
QUELLE: DIVI, STAND 09.11.2020

VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.2.3 ÜBERSICHT STARK BELASTETER REGIONEN

5 LK/SK weisen eine **7-Tage-Inzidenz** [Fälle/100.000 Einwohnern] von mehr als **300** auf,
 weitere **49 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **200** auf,
 weitere **217 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **100** auf,
 weitere **97 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **50** auf,
 weitere **33 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **35** auf.

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
1	SK	Augsburg	324,0	1830	21	28	0
2	LK	Bautzen	314,6	604	21	51	19
3	LK	Erzgebirgskreis	313,2	1124	42	54	24
4	SK	Herne	307,4	2534	18	48	12
5	SK	Rosenheim	303,7	575	8	38	4
6	LK	Rosenheim	293,9	555	19	49	0
7	LK	Cloppenburg	293,5	778	5	22	10
8	SK	Frankfurt am Main	291,6	1614	44	244	52
9	LK	Vechta	288,5	1114	9	27	3
10	LK	Traunstein	285,4	477	11	53	9
11	SK	Berlin Neukölln	283,7	863	5	38	14
12	LK	Augsburg	258,4	1742	23	105	32
13	LK	Mühdorf a. Inn	256,3	775	6	14	6
14	SK	Hagen	255,5	2486	14	71	23
15	SK	Berlin Tempelhof- Schöneberg	252,2	801	11	62	20
16	SK	Offenbach am Main	245,6	1537	34	73	12
17	SK	Passau	244,3	189	16	40	2
18	SK	Duisburg	242,6	2211	38	192	35
19	SK	Pforzheim	239,8	1453	28	45	12
20	LK	Altötting	234,9	692	2	27	0
21	LK	Recklinghausen	232,7	2326	44	188	20
22	SK	Bremen	228,9	792	42	140	29
23	SK	Schweinfurt	228,4	1037	3	11	4
24	LK	Erding	227,2	942	5	18	5
25	SK	Fürth	226,5	2026	13	42	7
26	LK	Kusel	225,0	1721	7	13	1
27	LK	Marburg-Biedenkopf	224,2	1281	31	118	12
28	SK	Dortmund	223,2	2631	52	256	38
29	LK	Görlitz	222,4	525	19	49	22
30	SK	Mainz	221,4	1917	19	94	11
31	SK	Berlin Mitte	220,9	678	64	326	73
32	SK	Weiden i.d. OPf.	219,9	840	8	47	10
33	SK	Heilbronn	218,8	1547	23	38	6
34	SK	Berlin Friedrichshain- Kreuzberg	218,0	812	12	57	13
35	SK	Regensburg	216,9	551	65	177	19
36	LK	Hildburghausen	216,8	1002	3	5	1
37	LK	Düren	216,5	1931	11	60	17
38	LK	Offenbach	216,1	1682	4	31	12
39	SK	Solingen	214,8	2531	25	61	13
40	LK	Lindau (Bodensee)	214,7	467	9	4	1
41	LK	Herford	213,5	1528	23	45	10
42	SK	Bottrop	212,6	2230	46	21	3
43	LK	Weilheim-Schongau	211,8	723	17	19	4
44	SK	Berlin Spandau	209,2	822	18	92	32



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
45	SK	Oberhausen	208,8	2225	43	55	12
46	SK	Remscheid	207,5	2636	5	25	10
47	LK	Rottal-Inn	205,8	512	2	12	7
48	SK	München	204,0	598	105	503	62
49	SK	Krefeld	203,2	2189	13	92	17
50	LK	Minden-Lübbecke	203,0	1524	45	193	9
51	LK	Passau	201,9	218	12	23	5
52	LK	Freyung-Grafenau	201,6	158	13	9	2
53	SK	Wuppertal	201,4	2499	24	124	12
54	SK	Gelsenkirchen	200,3	2413	28	77	15
55	LK	Groß-Gerau	199,8	1758	3	23	11
56	SK	Essen	199,4	2353	57	322	40
57	LK	Gütersloh	198,9	1744	11	32	13
58	SK	Köln	198,7	2337	42	420	87
59	LK	Schweinfurt	197,5	1045	0	6	0
60	LK	Lichtenfels	196,2	1128	13	37	1
61	LK	Verden	194,0	1454	8	7	1
62	LK	Regionalverband Saarbrücken	193,8	760	39	105	27
63	SK	Berlin Charlottenburg- Wilmerdorf	192,3	804	15	68	17
64	LK	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	192,2	659	77	107	75
65	LK	Böblingen	191,4	1400	10	44	9
66	LK	Dachau	191,1	1892	5	25	2
67	LK	Donau-Ries	189,9	1027	908	21	5
68	LK	Lörrach	187,6	377	13	14	3
69	LK	Tirschenreuth	187,4	814	1	11	0
70	SK	Koblenz	186,8	1697	32	88	7
71	LK	München	186,0	765	5	8	0
72	SK	Delmenhorst	184,4	821	8	17	7
73	SK	Wiesbaden	183,1	1753	23	73	16
74	SK	Berlin Reinickendorf	182,1	831	1	33	12
75	SK	Bochum	181,6	2445	47	160	15
76	SK	Nürnberg	181,0	1924	52	145	22
77	LK	Märkischer Kreis	180,6	2576	41	93	21
78	LK	Miesbach	180,0	613	8	18	1
79	LK	Straubing-Bogen	180,0	568	5	7	4
80	LK	Mettmann	178,8	2452	15	46	10
81	LK	Gießen	177,3	1201	37	186	25
82	LK	Kronach	176,8	1031	3	11	1
83	SK	Bielefeld	175,0	1627	36	137	28
84	LK	Kaiserslautern	173,6	1644	8	6	1
85	SK	Düsseldorf	173,0	2292	44	250	39
86	LK	Enzkreis	172,9	1594	2	10	0
87	LK	Fürstenfeldbruck	171,9	1807	1	9	1
88	LK	Regensburg	171,6	701	4	10	1
89	LK	Fürth	170,6	1864	***		
90	LK	Ahrweiler	169,9	1574	5	14	3
91	LK	Deggendorf	169,1	432	6	31	4
92	SK	Mönchengladbach	168,9	2023	14	81	21
93	SK	Leverkusen	167,3	2450	26	75	6
94	LK	Darmstadt-Dieburg	167,2	1742	2	23	4
95	LK	Ludwigsburg	167,0	1438	22	102	24



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
96	LK	Emmendingen	165,9	486	5	86	1
97	LK	Warendorf	165,2	2193	14	32	10
98	SK	Ansbach	165,1	1815	11	16	2
99	LK	Karlsruhe	164,5	1838	3	27	11
100	LK	Cham	164,1	506	6	11	3
101	LK	Ebersberg	163,6	747	6	14	2
102	SK	Hamm	163,4	2505	40	59	6
103	LK	Würzburg	163,3	1407	7	5	2
104	LK	Landshut	163,2	891	5	5	2
105	LK	Landsberg am Lech	162,9	1802	3	11	4
106	LK	Rhein-Erft-Kreis	162,8	2275	22	48	16
107	LK	Rems-Murr-Kreis	162,7	2221	15	46	15
108	LK	Dillingen a.d. Donau	162,6	1915	8	15	3
109	LK	Osnabrück	162,5	1128	64	56	0
110	SK	Kaufbeuren	162,2	871	3	15	1
111	LK	Limburg-Weilburg	160,5	1507	29	35	8
112	LK	Esslingen	160,4	2167	19	66	16
113	SK	Straubing	159,0	558	15	18	3
114	LK	Regen	158,9	424	6	10	2
115	SK	Memmingen	158,7	1713	4	25	1
116	SK	Mülheim an der Ruhr	158,2	2349	8	27	7
117	LK	Aichach-Friedberg	158,2	1985	5	13	6
118	LK	Saarlouis	158,0	816	13	45	2
119	LK	Rhein-Neckar-Kreis	157,0	1899	7	39	8
120	LK	Berchtesgadener Land	156,7	167	4	18	5
121	LK	Ennepe-Ruhr-Kreis	155,5	2427	35	93	7
122	LK	Freising	155,5	978	1	13	1
123	LK	Diepholz	155,2	1401	5	14	6
124	LK	Mittelsachsen	155,2	1219	19	33	10
125	LK	Zwickau	154,9	1436	20	86	15
126	LK	Oberallgäu	153,8	598	6	14	4
127	SK	Schwabach	153,7	2005	4	3	0
128	LK	Schwandorf	153,5	690	27	24	3
129	LK	Bad Tölz- Wolfratshausen	153,2	705	8	20	5
130	LK	Lippe	152,8	1605	26	51	5
131	LK	Kelheim	152,8	1955	8	16	0
132	SK	Heidelberg	152,3	1824	99	206	23
133	LK	Hochsauerlandkreis	152,1	1968	40	85	11
134	LK	Neumarkt i.d. OPf.	151,6	1768	9	13	4
135	LK	Unterallgäu	151,4	1913	8	10	1
136	SK	Ulm	150,6	1889	29	111	19
137	LK	Oberspreewald-Lausitz	149,9	811	0	13	7
138	LK	Main-Kinzig-Kreis	149,8	1202	24	59	14
139	LK	Heilbronn	149,8	1535	15	41	4
140	LK	Rhein-Hunsrück-Kreis	149,3	1913	9	7	1
141	LK	Oberbergischer Kreis	149,2	2635	32	65	12
142	SK	Karlsruhe	149,0	1708	44	110	14
143	LK	Germersheim	148,8	1802	14	10	6
144	SK	Stuttgart	148,6	2286	52	201	39
145	LK	Ansbach	148,4	1934	17	7	2
146	LK	Calw	148,2	1470	5	25	5
147	LK	Ostallgäu	148,0	819	9	15	2
148	LK	Bamberg	147,5	1011	11	5	1



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
149	SK	Kempten (Allgäu)	147,5	667	13	31	3
150	SK	Berlin Steglitz- Zehlendorf	146,3	908	23	109	22
151	SK	Mannheim	146,1	2016	18	111	22
152	SK	Berlin Pankow	145,7	770	8	31	4
153	LK	Starnberg	145,6	799	19	41	7
154	LK	Bergstraße	145,4	1817	15	27	1
155	LK	Ortenaukreis	144,8	796	45	53	12
156	LK	Amberg-Weizbach	144,6	911	9	5	1
157	LK	Rhein-Sieg-Kreis	143,8	2434	12	71	6
158	LK	Odenwaldkreis	142,7	1796	21	105	2
159	LK	Rheingau-Taunus-Kreis	142,7	1918	4	14	4
160	LK	Garmisch-Partenkirchen	142,5	632	25	66	4
161	LK	Heidenheim	142,3	1950	4	18	1
162	LK	Günzburg	141,7	1964	11	49	7
163	LK	Tübingen	141,2	1126	14	94	9
164	LK	Mainz-Bingen	140,5	1969	4	11	6
165	SK	Landshut	140,3	955	9	55	4
166	LK	Alb-Donau-Kreis	138,5	2000	5	11	2
167	LK	Göppingen	138,3	1938	17	27	8
168	LK	Coburg	138,3	1135	***		
169	LK	Waldshut	138,0	499	3	13	2
170	LK	Eichsfeld	138,0	1047	15	9	2
171	SK	Kassel	137,5	1081	12	153	13
172	LK	Neu-Ulm	136,4	1967	11	7	2
173	LK	St. Wendel	135,6	1209	0	10	4
174	LK	Meißen	135,3	1240	22	53	22
175	SK	Kaiserslautern	135,0	1595	71	98	11
176	SK	Bonn	134,1	2246	52	219	21
177	LK	Heinsberg	133,8	1785	7	29	8
178	LK	Euskirchen	133,2	1382	4	24	7
179	LK	Eichstätt	133,2	2060	1	47	4
180	LK	Borken	132,8	1963	33	40	6
181	SK	Würzburg	132,1	1137	32	113	8
182	SK	Ludwigshafen am Rhein	131,2	1923	42	80	14
183	LK	Weißenburg- Gunzenhausen	130,9	2032	5	11	0
184	LK	Rottweil	130,8	1081	4	6	2
185	LK	Forchheim	130,8	889	3	11	1
186	LK	Neuwied	130,7	1871	34	46	2
187	LK	Neuburg- Schrobenhausen	130,5	2081	13	33	2
188	LK	Spree-Neiße	130,1	522	12	6	0
189	LK	Hochtaunuskreis	128,7	1645	8	21	6
190	LK	Nürnberger Land	128,2	1875	11	15	4
191	SK	Hamburg	127,1	818	170	566	72
192	LK	Main-Taunus-Kreis	127,0	1712	7	22	6
193	LK	Viersen	125,8	1974	19	21	6
194	LK	Elbe-Elster	125,7	1475	13	21	0
195	LK	Paderborn	125,4	1615	19	83	9
196	SK	Chemnitz	124,6	1204	38	140	19
197	SK	Darmstadt	124,5	1760	24	80	10
198	LK	Rhein-Kreis Neuss	124,4	2190	35	74	5
199	LK	Zollernalbkreis	124,1	1157	5	21	6



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
200	LK	Tuttlingen	123,6	979	1	9	3
201	SK	Erlangen	123,5	1852	22	107	8
202	LK	Unna	123,3	2618	21	78	16
203	LK	Kleve	123,2	1734	35	39	5
204	LK	Dingolfing-Landau	123,1	744	2	6	0
205	SK	Bamberg	122,8	985	21	37	3
206	LK	Schwarzwald-Baar-Kreis	122,3	697	20	54	9
207	SK	Neustadt an der Weinstraße	122,0	1936	2	13	1
208	LK	Olpe	121,7	2592	20	11	5
209	LK	Miltenberg	121,2	1607	0	10	3
210	LK	Rheinisch-Bergischer Kreis	121,1	2539	10	37	7
211	LK	Städteregion Aachen	120,5	1416	20	276	48
212	LK	Konstanz	120,2	581	38	66	5
213	LK	Steinfurt	119,8	1774	37	71	11
214	LK	Trier-Saarburg	119,8	978	10	6	0
215	SK	Berlin Marzahn- Hellensdorf	119,8	773	10	82	22
216	SK	Frankenthal (Pfalz)	118,9	1892	5	10	2
217	LK	Nordsachsen	118,8	1491	22	31	2
218	LK	Reutlingen	118,5	2005	23	23	3
219	LK	Kitzingen	117,4	1037	2	6	2
220	SK	Dresden	117,3	729	49	241	30
221	SK	Berlin Lichtenberg	116,9	759	19	42	11
222	LK	Wetteraukreis	116,8	1306	20	72	13
223	LK	Rastatt	116,7	1767	0	12	0
224	LK	Erlangen-Höchstadt	116,6	1852	2	4	0
225	LK	Neustadt a.d. Waldnaab	116,5	874	***		
226	SK	Osnabrück	115,6	1301	38	84	12
227	LK	Leipzig	115,1	1566	13	45	2
228	LK	Alzey-Worms	114,9	2045	2	5	0
229	LK	Ostalbkreis	114,6	2024	18	54	5
230	LK	Roth	113,6	1874	2	6	2
231	LK	Vogtlandkreis	113,3	994	19	48	12
232	LK	Altenburger Land	113,0	1592	18	23	3
233	LK	Siegen-Wittgenstein	112,7	2185	39	101	5
234	LK	Schaumburg	112,2	1618	3	18	5
235	LK	Region Hannover	112,1	1006	212	322	29
236	LK	Mayen-Koblenz	111,5	1508	21	17	2
237	SK	Hof	111,3	954	12	26	2
238	LK	Bernkastel-Wittlich	111,1	1350	13	13	1
239	LK	Waldeck-Frankenberg	110,6	1200	27	64	8
240	SK	Weimar	108,8	1325	10	7	0
241	LK	Höxter	108,4	1547	27	26	1
242	SK	Berlin Treptow- Köpenick	108,4	848	13	43	6
243	LK	Peine	108,3	1271	11	11	1
244	SK	Emden	108,2	323	9	11	2
245	LK	Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim	107,9	1803	8	47	1
246	SK	Trier	107,6	943	36	81	6
247	LK	Pfaffenhofen a.d. Ilm	107,6	2002	5	3	2
248	LK	Hohenlohekreis	107,4	2478	2	5	2



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
249	LK	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	107,4	820	12	8	1
250	SK	Coburg	107,1	1108	9	34	5
251	LK	Grafschaft Bentheim	106,4	698	9	23	5
252	SK	Ingolstadt	105,5	2047	10	40	6
253	LK	Hof	105,5	969	14	5	1
254	LK	Rhön-Grabfeld	105,5	902	12	120	9
255	LK	Lahn-Dill-Kreis	105,4	1620	11	56	7
256	LK	Birkenfeld	105,0	1469	9	15	5
257	LK	Jerichower Land	104,9	1074	14	15	4
258	LK	Saarpfalz-Kreis	104,8	928	107	147	20
259	LK	Eifelkreis Bitburg-Prüm	104,0	814	7	7	0
260	LK	Weimarer Land	103,5	1314	25	76	6
261	SK	Speyer	102,8	2096	20	30	3
262	LK	Bodenseekreis	102,5	470	38	31	5
263	SK	Gera	102,0	1284	2	44	7
264	SK	Amberg	101,9	878	21	26	1
265	LK	Haßberge	101,9	1007	6	5	1
266	LK	Wesel	101,7	1956	57	88	20
267	LK	Unstrut-Hainich-Kreis	98,8	919	31	40	12
268	LK	Fulda	98,6	1087	30	61	8
269	SK	Worms	98,2	1968	10	37	4
270	SK	Münster	97,7	2168	28	229	27
271	LK	Freudenstadt	97,3	1115	10	4	1
272	LK	Kassel	96,3	1132	11	19	3
273	LK	Südwestpfalz	94,9	1548	6	3	0
274	SK	Erfurt	94,9	1099	20	69	10
275	LK	Westerwaldkreis	94,6	1849	10	27	3
276	LK	Breisgau-Hochschwarzwald	94,1	431	18	41	1
277	SK	Bayreuth	93,6	771	14	54	6
278	SK	Oldenburg (Oldb)	93,4	583	21	91	12
279	SK	Salzgitter	93,0	1294	9	20	6
280	LK	Cochem-Zell	92,9	1600	5	8	0
281	LK	Osterholz	92,2	941	2	10	1
282	LK	Emsland	90,8	641	44	49	8
283	LK	Oder-Spree	90,6	750	19	45	5
284	LK	Schwalm-Eder-Kreis	90,2	1043	7	23	7
285	LK	Greiz	89,3	1311	3	7	0
286	LK	Barnim	88,5	730	21	123	25
287	LK	Sigmaringen	86,4	827	9	10	0
288	LK	Hameln-Pyrmont	84,8	1574	15	55	4
289	LK	Gifhorn	84,4	1109	7	29	2
290	LK	Bad Dürkheim	84,4	1808	4	14	2
291	LK	Hildesheim	84,1	1432	17	59	7
292	LK	Vulkaneifel	84,1	1023	8	13	3
293	LK	Vorpommern-Greifswald	84,0	97	47	152	7
294	SK	Freiburg im Breisgau	83,9	282	24	175	14
295	SK	Magdeburg	83,8	922	32	175	6
296	LK	Kyffhäuserkreis	83,5	1364	2	7	0
297	LK	Main-Spessart	83,2	1389	5	4	1
298	LK	Schwäbisch Hall	82,8	2289	28	27	4
299	LK	Aschaffenburg	82,1	1560	2	6	1
300	LK	Vorpommern-Rügen	81,4	211	20	38	2



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
301	LK	Lüneburg	80,9	914	4	38	4
302	LK	Südliche Weinstraße	80,5	1810	4	9	0
303	SK	Baden-Baden	79,7	1745	2	20	3
304	LK	Hersfeld-Rotenburg	79,5	957	7	45	7
305	SK	Braunschweig	78,6	1169	54	91	4
306	LK	Saalfeld-Rudolstadt	78,5	964	11	11	0
307	LK	Coesfeld	78,4	2392	6	28	2
308	LK	Stormarn	78,2	1052	14	31	5
309	LK	Pinneberg	78,1	1167	17	22	1
310	SK	Potsdam	77,1	947	17	54	10
311	LK	Schmalkalden- Meiningen	76,9	902	18	34	3
312	LK	Neckar-Odenwald-Kreis	76,6	1736	5	12	1
313	LK	Celle	76,5	1396	8	27	5
314	LK	Biberach	76,5	1905	2	12	2
315	LK	Bad Kreuznach	76,4	2002	20	35	3
316	LK	Rhein-Lahn-Kreis	76,0	1796	10	27	1
317	LK	Kulmbach	75,5	962	10	17	0
318	LK	Rhein-Pfalz-Kreis	74,4	1939	***		
319	LK	Nordfriesland	74,1	351	22	17	0
320	LK	Oldenburg	73,3	926	2	6	1
321	LK	Potsdam-Mittelmark	73,0	1190	22	61	1
322	LK	Ravensburg	72,2	607	19	53	7
323	SK	Aschaffenburg	71,8	1587	20	45	6
324	LK	Bayreuth	71,4	769	3	4	0
325	LK	Werra-Meißner-Kreis	70,6	955	12	24	5
326	LK	Heidekreis	70,4	1429	5	14	4
327	LK	Altmarkkreis Salzwedel	69,7	656	4	14	1
328	LK	Segeberg	68,9	978	39	78	3
329	LK	Saale-Holzland-Kreis	68,7	1482	0	8	1
330	SK	Bremerhaven	67,8	852	12	47	3
331	LK	Oberhavel	67,6	765	27	18	1
332	LK	Main-Tauber-Kreis	67,2	2459	47	35	4
333	SK	Pirmasens	67,1	1497	6	10	1
334	LK	Ostprignitz-Ruppin	66,8	767	22	47	2
335	LK	Sonneberg	65,8	929	5	7	1
336	LK	Wittmund	65,0	374	3	5	0
337	SK	Schwerin	64,8	885	17	54	1
338	LK	Wolfenbüttel	64,4	1269	4	12	1
339	SK	Frankfurt (Oder)	62,3	734	1	14	3
340	LK	Ammerland	61,7	515	4	29	2
341	LK	Herzogtum Lauenburg	61,1	1067	8	12	1
342	LK	Donnersbergkreis	61,1	2115	8	6	0
343	LK	Goslar	60,9	1358	19	21	2
344	LK	Prignitz	60,4	383	6	8	0
345	LK	Saalekreis	59,8	1414	9	18	2
346	SK	Lübeck	59,6	1000	54	100	5
347	LK	Harburg	59,3	1009	8	28	4
348	LK	Salzlandkreis	58,7	1291	4	41	3
349	LK	Neunkirchen	58,6	1114	15	29	4
350	LK	Nienburg (Weser)	58,5	1359	4	20	2
351	SK	Halle (Saale)	58,2	1267	54	248	9
352	LK	Cuxhaven	58,1	923	5	10	3
353	LK	Bad Kissingen	58,1	1012	13	35	1



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
354	LK	Anhalt-Bitterfeld	57,4	1167	20	37	3
355	LK	Aurich	56,4	321	7	32	6
356	LK	Saale-Orla-Kreis	56,0	1309	3	3	1
357	LK	Burgenlandkreis	54,8	1401	17	26	1
358	LK	Altenkirchen (Westerwald)	53,6	2358	8	9	2
359	SK	Neumünster	52,4	1055	5	20	0
360	SK	Suhl	51,6	859	23	9	0
361	SK	Landau in der Pfalz	51,2	1809	15	12	1
362	LK	Mansfeld-Südharz	51,1	1569	13	15	0
363	LK	Vogelsbergkreis	50,2	1147	8	21	5
364	SK	Wolfsburg	49,9	1152	2	34	1
365	LK	Ilm-Kreis	49,9	992	8	9	0
366	LK	Wesermarsch	49,7	577	5	12	0
367	LK	Harz	49,7	1199	19	47	2
368	SK	Kiel	49,4	890	61	105	4
369	LK	Helmstedt	49,3	1182	11	15	0
370	LK	Märkisch-Oderland	48,5	761	7	20	4
371	LK	Nordwestmecklenburg	47,7	1003	5	12	1
372	LK	Lüchow-Dannenberg	47,5	967	0	5	0
373	LK	Soest	47,1	2234	15	69	11
374	LK	Nordhausen	46,8	1250	38	37	6
375	LK	Uelzen	46,5	1388	24	58	1
376	SK	Jena	45,8	1470	23	103	5
377	LK	Havelland	45,4	991	6	15	1
378	LK	Rotenburg (Wümme)	45,2	991	12	26	4
379	SK	Cottbus	45,1	540	27	68	11
380	LK	Rendsburg-Eckernförde	44,9	982	16	26	0
381	LK	Sömmerda	44,7	1263	5	3	1
382	SK	Dessau-Roßlau	43,7	1108	23	29	1
383	LK	Stade	43,5	1199	9	24	1
384	SK	Wilhelmshaven	43,4	424	15	25	0
385	SK	Rostock	43,0	266	21	85	4
386	SK	Leipzig	42,5	1107	80	306	16
387	LK	Ludwigslust-Parchim	41,6	603	27	100	1
388	LK	Wittenberg	40,8	1448	29	23	1
389	SK	Brandenburg an der Havel	40,2	1025	8	44	2
390	LK	Börde	39,2	984	25	10	1
391	LK	Uckermark	38,7	628	11	16	2
392	LK	Northeim	37,0	1639	8	13	0
393	LK	Stendal	36,9	592	5	19	0
394	LK	Dithmarschen	36,0	909	14	30	0
395	LK	Dahme-Spreewald	35,7	867	17	36	4
396	SK	Zweibrücken	35,1	1391	8	6	0

*LK/SK HAT DIE GRENZE VON 35 ÜBERSCHRITTEN, ** INTENSIVBETTENZAHL IM UMKREIS VON 100 KM,

*** KEINE DATENÜBERMITTLUNG ERFOLGT;

VERFÜGBARE INTENSIVBETTEN SCHLIESSEN DEN BETRIEB DES BETTES EIN

QUELLEN: RKI, DIVI, BMG, DRK, STAND 09.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.2.4 INFEKTIONSGESCHEHEN AM SITZ DER BUNDESREGIERUNG

Berlin (BE)

7-Tage-Inzidenz	Neuinfektionen	Todesfälle	Aktive Fälle	ITS-Betten 100 km [*]	ITS-Betten v. Ort [*]	Stationär/ITS ^{**}	Corona Ampel ^{***}
189,2 ▲	840	301 (+6)	15.115	k.A.	196	935(+14)/249(+/-0)	
Inzidenzen Bezirke							
Charlottenburg-Wilmersdorf	192,3		Mitte	220,9	Spandau	209,2	
Friedrichshain-Kreuzberg	218,0		Neukölln	283,7	Steglitz-Zehlendorf	146,3	
Lichtenberg	116,9		Pankow	145,7	Tempelhof-Schöneberg	252,2	
Marzahn-Hellersdorf	119,8		Reinickendorf	182,1	Treptow-Köpenick	108,4	
Details zu Ausbruchsgeschehen							
• Diffuses Ausbruchsgeschehen							
Maßnahmen							
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der geänderten BE SARS-CoV-Infektionsschutzverordnung vom 29.10. • 25% der Betten müssen seit 07.11. für COVID-19-Patienten per Rechtsverordnung freigehalten werden. Planbare Eingriffe sollen verschoben werden.							
Aktuelle Entwicklungen							
• Berlins Gesundheitssenatorin Dilek Kalayci (SPD) befindet sich in Corona-Quarantäne. • Die Klagen gegen die Corona-Verordnung des Berliner Senats reißen nicht ab. Inzwischen liegen rund 100 Eilanträge vor. Darunter befinden sich 77 Eilanträge von Gastronomen. • Von den sechs Millionen Schnelltests, die für 2020 beschafft werden, seien rund 610.000 eingetroffen.							

*FREIE ITS-BETTEN, **DIE DATEN ZUR BELEGUNG DER KRANKENHÄUSER BEZIEHEN SICH AUF DEN VORTAG,

***CORONA-AMPEL BE: 4-TAGE-R-WERT, 7-TAGE-INZIDENZ, ITS-BELEGUNG

QUELLEN: SENATSVERWALTUNG BERLIN, RKI, DIVI, STAND 09.11.2020

Bonn (NW)

7-Tage-Inzidenz	Neuinfektionen	Todesfälle	Aktive Fälle	ITS-Betten 100 km	ITS-Betten vor Ort	ITS/davon beatmet
134,1 ▼	58	19	760	k.A.	50	21/18
Details zu Ausbruchsgeschehen						
• Diffuses Ausbruchsgeschehen						
Maßnahmen						
• Mit einer neuen Allgemeinverfügung hat die Stadt Bonn aufgrund der Corona-Pandemie die Maskenpflicht in den Fußgängerzonen Bonn und Bad Godesberg sowie den Einkaufsstraßen in Beuel und Duisdorf zeitlich und räumlich konkretisiert. • Die NRW-Landesregierung hat die seit 30.10. geltende Corona-Schutzverordnung präzisiert: Seit 05.11. ist musikalischer Unterricht unter strengen Abstands- und Hygieneregeln wieder möglich.						
Aktuelle Entwicklungen						
• Im Univ.-Klinikum Bonn wird derzeit ein Patient aus BE intensivmedizinisch behandelt.						

QUELLEN: STADT BONN, MAGS, RKI, DIVI, STAND 09.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.2.5 ÜBERSICHT DER 15 LANDKREISE/STADTKREISE MIT DER HÖCHSTEN
7-TAGE-INZIDENZ*

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
1	SK Augsburg (BY)	324,0 ▲	58	k. A.	27/9
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen Gehäufte Fälle in Senioreneinrichtungen					
Details zu Ausbruchsgeschehen • Laut GA sehr diffuses Geschehen, aktuell sind mehr als 80% der in Augsburg bestätigten Neuinfektionen auf keine bekannten Fälle zurückzuführen. • Ausbruch in der städtischen Senioreneinrichtung Hospitalstift mit 6 positiven getesteten Mitarbeitenden und 21 Bewohnern.					
Maßnahmen • Einige Hotels schließen aufgrund Situation in der Stadt und der damit verbundenen Einschränkungen. • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10. • Ergänzende Maßnahmen: erweiterte Maskenpflicht in definierten Bereichen, Alkoholkonsumverbot von 22 bis 6 Uhr im gesamten öffentlichen Raum sowie Verpflichtung für Geschäfte und öffentliche Einrichtungen, Desinfektionsspender bereit zu halten (Stand 01.11.).					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
2	LK Bautzen (SN)	314,6 ▲	84	1.828	19/3
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen Betroffen u. a. Einrichtungen der Kinderbetreuung, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung sowie eine Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende					
Details zu Ausbruchsgeschehen • Besonders betroffen sind eine Behindertenwohnstätte in Arnsdorf und ein Pflegeheim in Wittichenau.					
Maßnahmen • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der SN Coronaschutzverordnung vom 30.10. • Der LK wird seit 06.11. durch Bundeswehrsoldaten unterstützt. • Zur Absicherung des Betriebs in Arnsdorf wurde die Bundeswehr um logistische Unterstützung im Sinne „Helfender Hände“ angefragt. Gleiches ist für das Pflegeheim in Wittichenau in Vorbereitung. • SN MP Kretschmer sichert dem LK am 06.11. Unterstützung durch zusätzliches Personal zu. • Landratsamt wird für Besucher mit Ausnahme der Straßenverkehrsbehörde ab dem 09.11. geschlossen.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
3	LK Erzgebirgskreis (SN)	313,2 ▲	144	k.A.	23/13
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Es ist kein Hotspot lokalisiert. Vor allem private Feiern haben das Infektionsgeschehen in die Fläche getragen (Stand 04.11.).					
Maßnahmen					
• Seit 02.11. gilt die neue Corona-Schutz-Verordnung. Die neue Verordnung sieht weitreichende Schließungen von Einrichtungen und Angeboten im Bereich Freizeit und Kultur vor.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
4	SK Herne (NW)	307,4 ▲	67	870	12/10
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Mehrere Kitas, Schulen sowie Wohn- und Senioreneinrichtungen sind betroffen.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der NW Coronaschutzverordnung vom 05.11. • 16 weitere Bundeswehrangehörige werden zur Unterstützung bei der Kontaktpersonen-nachverfolgung eingesetzt. • Einsatz städtischer Beschäftigter zur Unterstützung des GA. • Ab 16.11. bis zu den Osterferien soll der Unterricht an der Hauptschule, den Realschulen, den Gymnasien sowie den Gesamtschulen zeitversetzt erfolgen.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
5	SK Rosenheim (BY)	303,7 ▲	34	k.A.	5/2
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Seit dem 21.10. ist es in Stadt und Landkreis zu einem ungebremsten, exponentiellen Anstieg der Fallzahlen gekommen. Infektionsübertragungen ereignen sich überwiegend im privaten Umfeld und in Schulen. Zunehmend ereignen sich aber auch Ausbrüche in Einrichtungen wie Kliniken, Pflege- und Behindertenheimen sowie Asylbewerberunterkünften. Es kommt aber auch vereinzelt zu Superspreading-Ereignissen zum Beispiel durch private Feiern (Stand 06.11.2020).					
Maßnahmen					
• Eine neue Allgemeinverfügung tritt am 09.11. in Kraft und führt die Regelungen der vormaligen Allgemeinverfügung weiter. • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10. • Ab dem 02.11. als weiterführende Maßnahmen u. a. erweiterte Maskenpflicht.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
6	LK Rosenheim (BY)	293,9 ▲	129	k.A.	0/0
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Einzelfälle an mehreren Schulen. • Seit dem 21.10. ist es in Stadt und Landkreis zu einem ungebremsten, exponentiellen Anstieg der Fallzahlen gekommen. Infektionsübertragungen ereignen sich überwiegend im privaten Umfeld und in Schulen. Zunehmend ereignen sich aber auch Ausbrüche in Einrichtungen wie Kliniken, Pflege- und Behindertenheimen sowie Asylbewerberunterkünften. Es kommt aber auch vereinzelt zu Superspreading-Ereignissen zum Beispiel durch private Feiern (Stand 06.11.2020).					
Maßnahmen					
• Eine neue Allgemeinverfügung tritt am 09.11. in Kraft und führt die Regelungen der vormaligen Allgemeinverfügung weiter. • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10. • Ab dem 02.11. als weiterführende Maßnahmen u. a. erweiterte Maskenpflicht.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
7	LK Cloppenburg (NI)	293,5 ▲	8	988	10/5
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Laut LK sind die Neuinfektionen in den letzten Tagen verschiedenen Schulen, dem privaten Bereich, dem beruflichen Umfeld sowie Alten- und Pflegeheimen zuzuordnen.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der NI Corona-Verordnung. Anpassungen in einer Allgemeinverfügung vom 09.11. • Für das St. Pius-Stift wurde ein Besuchsverbot ausgesprochen. • Ab 09.11. wird in den Schulen Unterricht im Wechselmodell, also in geteilten Lerngruppen, erfolgen. In Kindertageseinrichtungen gilt eingeschränkter Betrieb mit strenger Gruppentrennung. • In Pflegeeinrichtungen ist ab 09.11. der Besuch durch eine Person pro Woche für die Dauer von 90 Minuten zulässig.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
8	SK Frankfurt am Main (HE)	291,6 ▲	298	2.886	50/13
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
- In einem Pflegeheim sind mit Stand 02.11. 63 Bewohner und 31 Mitarbeiternde positiv auf das Coronavirus getestet worden. 8 der Senioren seien wegen Symptomen ins Krankenhaus eingeliefert worden, ein Bewohner sei verstorben. - In der letzten Woche waren kleine Teile auf Reiserückkehr zurückzuführen. - Infektionsgeschehen in der JVA Preungesheim: nach Abschluss der Testung wurde mit Stand 07.11. bei 27 Insassen und 3 Bedienstete SARS-CoV-2 nachgewiesen.					
Maßnahmen					
Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der HE Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung (Stand 02.11.) ergänzt durch eine Maskenpflicht in definierten Bereichen (Allgemeinverfügung bis vorerst 15.11.).					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
9	LK Vechta (NI)	288,5 ▲	20	k.A.	3/2
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
Es gibt vereinzelte positive Fälle unter Schülern und Lehrkräften an unterschiedlichen Schulen im Landkreis. Zudem gab es einen positiven Fall einer Erzieherin in einer Kindertageseinrichtung.					
Maßnahmen					
Seit 02.11. gilt die neue Corona-Schutz-Verordnung. Die neue Verordnung sieht weitreichende Schließungen von Einrichtungen und Angeboten im Bereich Freizeit und Kultur vor.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
10	LK Traunstein (BY)	285,4 ➡	150	k.A.	9/4
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen, ein Krankenhaus betroffen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
In einem Traunsteiner Krankenhaus wurde eine Patientin positiv getestet, alle 15 Mitarbeitenden der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychosomatik befinden sich in Quarantäne (Stand 04.11.).					
Maßnahmen					
- Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10. - Ergänzend besteht eine erweiterte Maskenpflicht. An den Schulen wurde der Sportunterricht ausgesetzt.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
11	LK Augsburg (BY)	258,4 ▲	k.A.	862	4/2
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Gehäufte Fälle in Senioreneinrichtungen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Laut GA sehr diffuses Geschehen, aktuell sind mehr als 80% der in Augsburg bestätigten Neuinfektionen auf keine bekannten Fälle zurückzuführen.					
Maßnahmen					
• Wechselunterricht bei den weiterführenden Schulen. Das Referat für Nachhaltigkeit, Umwelt, Klima und Gesundheit hat am 06.11.2020 eine diesbezügliche Allgemeinverfügung veröffentlicht. • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10. • Ergänzende Maßnahmen: erweiterte Maskenpflicht in definierten Bereichen, Alkoholkonsumverbot von 22 bis 6 Uhr im gesamten öffentlichen Raum sowie Verpflichtung für Geschäfte und öffentliche Einrichtungen, Desinfektionsspender bereit zu halten (Stand 01.11.).					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
12	LK Mühldorf a. Inn (BY)	256,3 ▲	45	k.A.	6/3
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Bei den Neuinfektionen handelt es sich zum großen Teil um Kontaktpersonen bereits bekannter positiv bestätigter Personen. • Es gibt positive Fälle in Schulen und einer Kita.					
Maßnahmen					
• Seit 02.11. gilt die neue Corona-Schutz-Verordnung. Die neue Verordnung sieht weitreichende Schließungen von Einrichtungen und Angeboten im Bereich Freizeit und Kultur vor.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
13	SK Hagen (NW)	255,5 ▲	103	1200	22/8
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Vermehrt Ausbrüche in Schulen und Kindertageseinrichtungen.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der NW Coronaschutzverordnung vom 30.10. • Ergänzende Allgemeinverfügung (02.11.): Maskenpflicht auf definierten Straßen und Plätzen.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
14	SK Offenbach (HE)	245,6 ▼	78	k.A.	13/4
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Ausbrüche in einem Krankenhaus sowie einer ambulanten Gesundheitseinrichtung. • Der LK Offenbach meldet Corona-Ausbrüche in 12 Alten- und Pflegeheimen.					
Maßnahmen					
• In der Stadt Offenbach soll die Maskenpflicht jedoch verschärft werden. Ab 09.11. wird sie in der Innenstadt und einigen Gebieten darüber hinaus gelten.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
15	LK Passau (BY)	244,3 ▲	55	k.A.	7/2
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Vermehrt Ausbrüche in Seniorenheimen und Kindertageseinrichtungen. • In einem Pflegeheim sind 15 Bewohner und 13 Mitarbeiter infiziert.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10. • Ergänzende Maßnahmen: erweiterte Maskenpflicht auf stark frequentierten Straßen sowie öffentlichen Plätzen.					

Übersicht über weitere erwähnenswerte Ausbruchsgeschehen

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
16	LK Regensburg (BY)	216,6	93	k.A.	1/0
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruchsgeschehen in einem Priesterseminar					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• 31 von 56 Personen des Priesterseminars mit Coronavirus infiziert. • Der massive Ausbruch wirft die Frage auf, ob sich die Piusbrüder an die strengen Abstands- und Hygieneregeln gehalten haben, die für Kirchen gelten.					
Maßnahmen					
• Als der Verdacht auf Covid-19 aufkam, hätte man die gefährdeten Personen sofort von der Gemeinschaft isoliert.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
17	LK Darmstadt-Dieburg (HE)	167,2	37	1.066	4/2
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruchsgeschehen in einem Pflegeheim in Groß-Zimmern					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• 22 Bewohner und 6 Mitarbeiter sind infiziert. • Am 04.11. waren vier Bewohner und eine Mitarbeiterin positiv getestet – in der Folge wurden alle 42 Bewohner und 34 Mitarbeiter einem Test unterzogen.					
Maßnahmen					
• k.A.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
18	LK Cuxhaven (NI)	58,1	64	262	3/2
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruchsgeschehen in Heliosklinikum in Cuxhaven					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• 6 von 400 Mitarbeitenden wurden positiv getestet.					
Maßnahmen					
• Der Betrieb laufe bisher auf allen Stationen weiter. • Am Mittwoch solle die gesamte Belegschaft vorsorglich erneut auf Covid-19 getestet werden. • Die Betroffenen würden vom Gesundheitsamt betreut und hätten sich in Quarantäne begeben.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
19	LK Alzey-Worms (RP)	114,9	149	k.A.	0/0
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruchsgeschehen in Paketzentrum Saulheim					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Zwischen 20 und 30 Mitarbeiter des Paketzentrums der Deutschen Post haben sich laut der Kreisverwaltung Alzey-Worms infiziert.					
Maßnahmen					
• Die Infektionen seien durch den Betriebsarzt des Paketzentrums gemeldet worden.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
20	SK Trier (RP)	100,4	112	k.A.	6/4
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruchsgeschehen in Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• 3 weitere Corona-Fälle wurden gemeldet, somit gibt es insgesamt 38 Infizierte.					
Maßnahmen					
• Die Infizierten sind nach Angaben der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) isoliert worden. • Insgesamt 31 direkte Kontaktpersonen seien ebenfalls getrennt untergebracht worden. • Die Einrichtung steht laut ADD seit Ende Oktober unter Quarantäne.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
21	SK Halle (ST)	58,2	17	309	9/4
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruchsgeschehen in Alten- und Pflegeheimen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• In Halle wurden am Wochenende in allen 51 Alten- und Pflegeheimen der Stadt Corona-Schnelltests durchgeführt. • Insgesamt seien zehn Mitarbeiterinnen und fünf Heimbewohner und -bewohnerinnen positiv getestet worden.					
Maßnahmen					
• k.A.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
22	LK Rendsburg-Eckernförde (SH)	44,9	11 (Stand 08.11.)	k.A.	9/4
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruchsgeschehen auf der Lürssen Werft in Schacht-Audorf					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• 341 Mitarbeiter der Lürssen-Werft wurden am 06.11. getestet. Am 09.11. wurde bekannt, dass 17 Testergebnisse positiv sind.					
Maßnahmen					
• Die Werftarbeiter befinden sich in häuslicher Isolation.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
23	LK Rhein-Sieg-Kreis (NW)	143,8	164	2.400	6/4
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruchsgeschehen bei Autoteilezulieferer ZF in Eitorf					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Bis jetzt wurden 85 Personen positiv getestet.					
Maßnahmen					
• Im Fokus stehen Maßnahmen, um eine weitere Ausbreitung des Virus zu vermeiden. • Außerdem müsse geklärt werden, inwiefern nun schon Angehörige und Bekannte der Infizierten betroffen sind und ob durch den Ausbruch bei ZF auch andere Bereiche und Institutionen, wie zum Beispiel Schulen, betroffen sind.					

7 Tage-Inzidenz  > 100 Fälle/100.000 Einwohner

 > 50 Fälle/100.000 Einwohner

 > 25 Fälle/100.000 Einwohner

 < 25 Fälle/100.000 Einwohner

*ÜBER DAS INFektionsGESCHEHEN IN BERLIN BZW. IN BONN WIRD GESONDERT UNTER 1.1.14 BERICHTET

**QUELLE: RKI

***BELEGUNG INTENSIVBETTEN/DAVON BEATMET, QUELLE: DIVI

Relevante Tagesaktualisierungen sind in **GELB** markiert.

1.3 INTENSIVKAPAZITÄTEN DEUTSCHLAND

1.3.1 ÜBERSICHT FREIER INTENSIVBETTEN PRO BUNDESLAND

Die Zahlen wurden auf Basis der am 09.11.2020 im DIVI-Intensivregister gemeldeten Einrichtungen je Bundesland generiert (gesamt 1.287 Klinikstandorte).

Seit dem 16.04.2020 sind alle Kliniken verpflichtet sich im DIVI-Intensivregister anzumelden und täglich die aktuellen Zahlen freier und belegter Intensivbetten zu aktualisieren.

Die Färbung entspricht dem Anteil der freien Intensivbetten auf Bundeslandebene. Dieser schwankt zwischen 16% und 39%. Deutschlandweit sind 29% freie Intensivbetten angegeben.

1.3.2 IM DIVI-INTENSIVREGISTER ERFASSTE INTENSIVKAPAZITÄTEN IN DEUTSCHLAND

	ICU low care		ICU high care		ICU ECMO		Insgesamt		Beurteilung
	Frei	Gesamt	Frei	Gesamt	Frei	Gesamt	Frei	Gesamt	
Baden-Württemberg	209	1.716	601	1.302	78	105	810	3.018	27%
Bayern	1.161	3.117	788	1.845	86	109	1.949	4.962	39%
Berlin	37	598	166	654	16	40	203	1.252	16%
Brandenburg	51	412	188	381	6	6	239	793	30%
Bremen	18	136	36	105	2	4	54	241	22%
Hamburg	39	413	131	323	22	31	170	736	23%
Hessen	160	1.262	295	865	30	55	455	2.127	21%
Mecklenburg-Vorpommern	56	387	127	332	16	17	183	719	25%
Niedersachsen	156	1.309	648	1.147	47	69	804	2.456	33%
Nordrhein-Westfalen	427	3.577	1.048	3.096	96	181	1.475	6.673	22%
Rheinland-Pfalz	118	642	374	730	20	29	492	1.372	36%
Saarland	18	251	161	277	12	18	179	528	34%
Sachsen	71	891	370	794	22	28	441	1.685	26%
Sachsen-Anhalt	50	531	218	454	20	27	268	985	27%
Schleswig-Holstein	68	378	270	505	16	19	338	883	38%
Thüringen	105	519	216	402	11	15	321	921	35%
Gesamt	2.744	16.139	5.637	13.212	500	753	8.381	29.351	29%

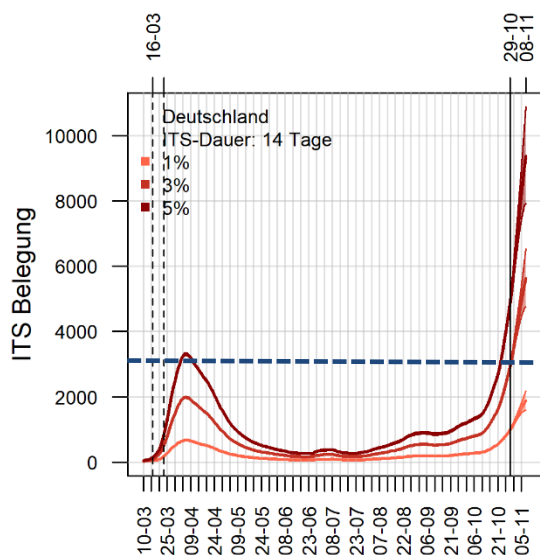
ICU low care: Ohne invasive Beatmung; ICU high care: Mit invasiver Beatmung; ECMO: Extrakorporale Membranoxygenierung;
■ > 20% freie Intensivbetten ■ 10-20 % freie Intensivbetten ■ < 10 % freie Intensivbetten

QUELLE: DIVI, STAND 09.11.2020

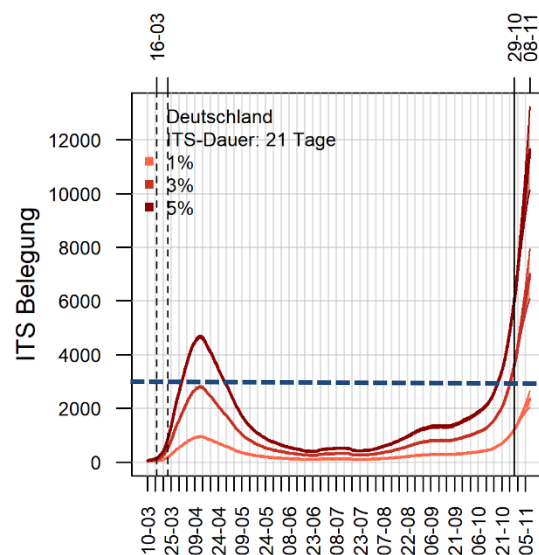
1.3.3 KURZFRISTIGE PROGNOSE BENÖTIGTER INTENSIVBETTEN

Die folgenden kurzfristigen Prognosen benötigter Intensivbetten basieren auf dem Erkrankungsbeginn von SARS-CoV-2 Fällen. Bei der Meldung erkrankter Fälle gibt es einen Zeitverzug. Zu einem aktuellen Datum ist also nur ein Teil der neu erkrankten Fälle der letzten Tage gemeldet. Durch Nowcasting wird eine Schätzung neu erkrankter, aber noch nicht gemeldeter, SARS-CoV-2 Fälle unter Berücksichtigung des Diagnose- und Meldeverzug erstellt. Aus dieser Schätzung wird die benötigte Zahl an Intensivbetten unter verschiedenen Annahmen berechnet. Da neue Fälle nicht sofort, sondern mit einem gewissen Zeitverzug intensivmedizinisch betreut werden müssen, kann eine **kurzfristige** Prognose zum Bedarf an Intensivbetten gemacht werden. Für die Prognosen werden folgende Parameter angenommen:

- Für die Wahrscheinlichkeit, dass ein Fall zur Versorgung auf die Intensivstation muss, werden 1%, 3% oder 5% angenommen.
- Die mittlere Zeit von Erkrankungsbeginn bis zur Aufnahme auf einer Intensivstation beträgt 10 Tage.
- Die mittlere Aufenthaltsdauer auf der Intensivstation beträgt 14 oder 21 Tage.



bei 14-tägigem Intensivaufenthalt



bei 21-tägigem Intensivaufenthalt

----- **aktuelle Belegung 3.005, Stand 09.11.2020**

----- Start der Maßnahmen zur Eindämmung der SARS-CoV-2 Epidemie in Deutschland (Bund-Länder-Vereinbarung zu Leitlinien gegen Ausbreitung des Corona Virus vom 16.03.2020; Bundesweit umfangreiches Kontaktverbot vom 23.03.2020).

Wöchentliche Aktualisierung, Stand 02.11.2020

1.4 TESTKAPAZITÄTEN

Übersicht der durchgeführten PCR Tests				
Kalenderwoche	Anzahl meldende Labore	Anzahl Testungen	Positive Tests	Prozentualer Anteil der positiven Tests
39	189	1.155.995	14.094	1,2
40	191	1.101.413	18.290	1,7
41	191	1.188.338	29.567	2,5
42	198	1.261.398	44.733	3,6
43	197	1.401.443	77.168	5,6
44	191	1.567.083	113.822	7,26

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: RKI, STAND 04.11.2020

Erläuterung

Die Daten zur Anzahl der in Deutschland durchgeführten PCR-Testungen werden wöchentlich vom RKI zusammengestellt und mittwochs veröffentlicht. Ein Großteil der meldenden Labore stammt aus einer bundesweiten Abfrage eines fachärztlichen Berufsverbands. Die Zahl der Tests ist nicht mit der Zahl der getesteten Personen gleichzusetzen, da in den Angaben Mehrfachtestungen von Patienten enthalten sein können.

Prognose der täglichen PCR Testkapazitäten		
Kalenderwoche	Anzahl meldende Labore	Anzahl Tests Gesamt
40	168	232.334
41	166	235.365
42	164	256.100
43	167	262.817
44	184	272.397
45	176	289.310

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: RKI, STAND 04.11.2020

Erläuterung

Die vorangestellte Tabelle gibt die prognostizierte **PCR-Testkapazität pro Wochentag** wieder und wird jeweils dienstags für die folgende Kalenderwoche neu berechnet.

1.4.1 ZUSAMMENFASSUNG

- Bislang wurden insgesamt **23.393.311** Tests mit **611.248** positiven Ergebnissen durchgeführt.
- Die erfassten maximalen Testkapazitäten haben sich in den letzten Wochen deutlich erhöht. **Für die 45. KW werden theoretische Kapazitäten von 1.900.642 Tests prognostiziert, reale Kapazitäten werden mit 1.596.042 angegeben.** Dies deckt den Bedarf für Deutschland gut ab.
- In der **44. KW wurde von 69 Laboren ein Rückstau von insgesamt 98.931 abzuarbeitenden Proben gemeldet. 55 Labore berichteten über Lieferschwierigkeiten** für Reagenzien (in der 43. KW 39 Labore).

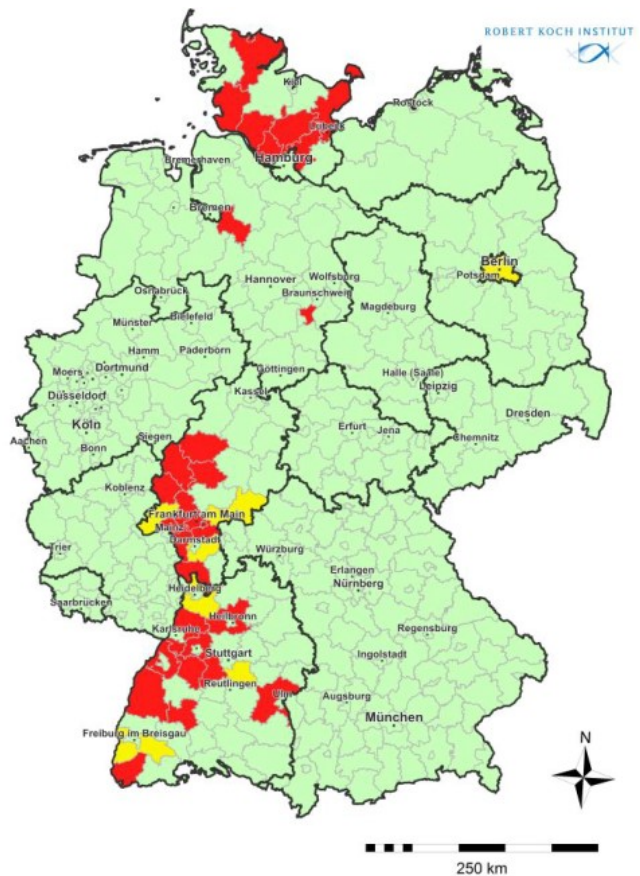
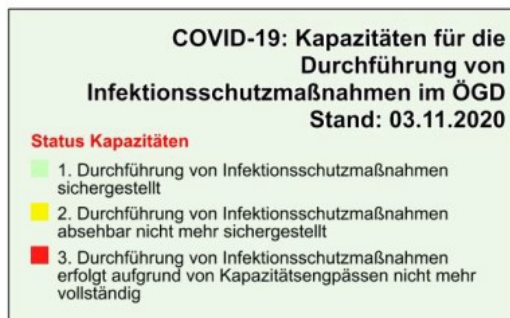
2 RESSOURCEN

2.1 RESSOURCEN GESUNDHEIT

2.1.1 ÜBERLASTUNGSANZEIGEN

Seit Beginn der Erfassung am 30.04.2020 sind beim Robert Koch-Institut (RKI) insgesamt 61 Mitteilungen zu Kapazitätsengpässen in Landkreisen/kreisfreien Städten eingegangen.

Derzeit liegen dem RKI 7 Mitteilungen zu Kapazitätsengpässen der Kategorie 2 und 34 Mitteilungen der Kategorie 3 vor.





VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

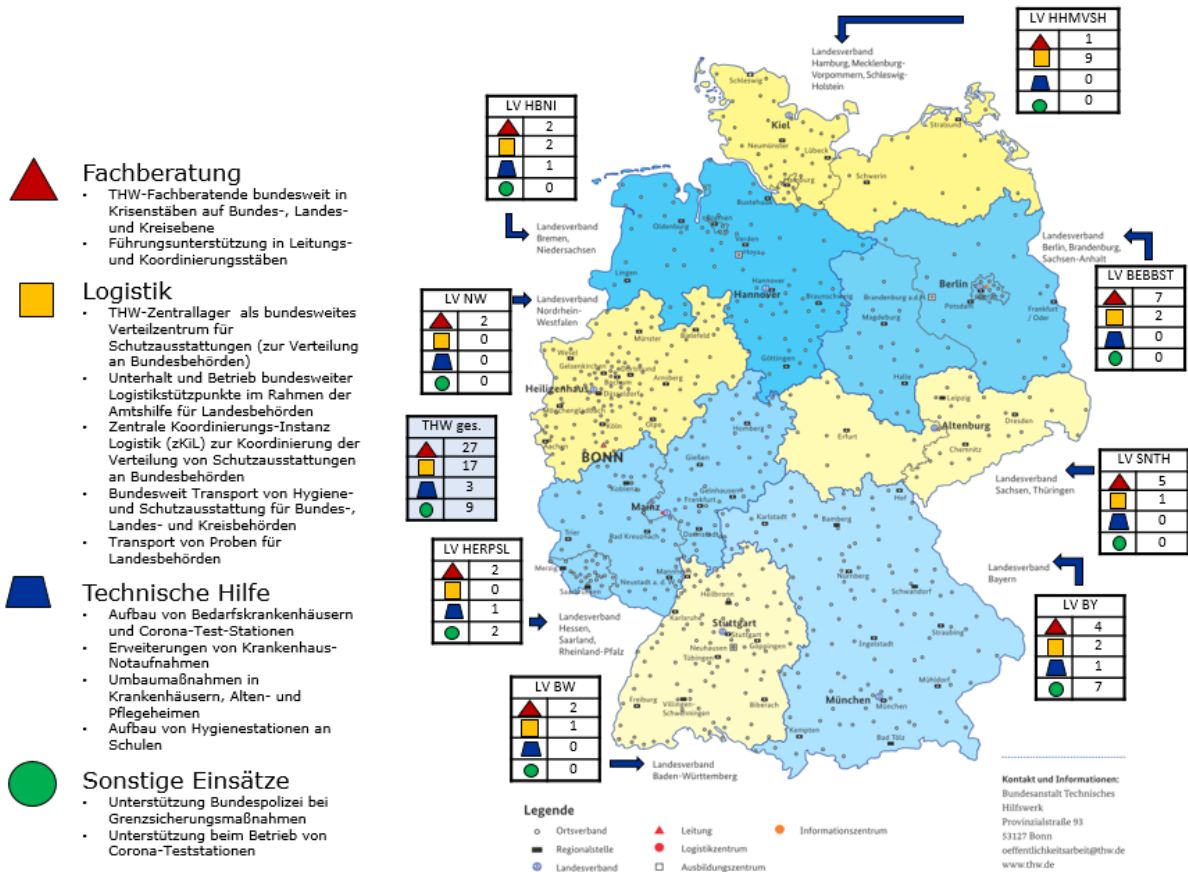
Kreis	Status	Datum der Übermittlung
LK Pinneberg (SH)	3	25.09.2020
LK Stormarn (SH)	3	07.10.2020
SK Lübeck (SH)	3	21.10.2020
SK Neumünster (SH)	3	21.10.2020
LK Dithmarschen (SH)	3	23.10.2020
LK Schleswig Flensburg (SH)	3	23.10.2020
LK Segeberg (SH)	3	25.10.2020
LK Flensburg (SH)	3	28.10.2020
LK Ostholstein (SH)	3	29.10.2020
LK Steinburg (SH)	3	02.11.2020
Berlin (BE) (alle Bezirke)	2	28.09.2020
LK Esslingen (BW)	2	04.10.2020
LK Rhein-Neckar-Kreis (BW)	2	16.10.2020
LK Karlsruhe (BW)	3	19.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
LK Calw (BW)	3	21.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
LK Heilbronn (BW)	3	16.10.2020
LK Breisgau-Hochschwarzwald (BW)	2	16.10.2020
LK Rottweil (BW)	3	19.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
LK Lörrach (BW)	3	26.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
LK Alb-Donau-Kreis (BW)	3	19.10.2020
LK Ortenaukreis (BW)	3	19.10.2020
LK Enzkreis (BW)	3	22.10.2020
LK Rastatt (BW)	3	23.10.2020
LK Böblingen (BW)	3	27.10.2020
LK Lahn-Dill-Kreis (HE)	3	19.10.2020 (02.10.2020: Status 2)
LK Offenbach (HE)	3	29.10.2020 (02.10.2020: Status 2)
LK Bergstraße (HE)	3	29.10.2020 (08.10.2020: Status 2)
SK Frankfurt (HE)	3	08.10.2020
LK Gießen (HE)	3	29.10.2020 (08.10.2020: Status 2)
LK Marburg-Biedenkopf (HE)	3	29.10.2020 (08.10.2020: Status 2)
SK Offenbach (HE)	3	29.10.2020 (08.10.2020: Status 2)
LK Groß-Gerau (HE)	3	29.10.2020 (19.10.2020: Status 2)
SK Wiesbaden (HE)	3	29.10.2020
LK Hochtaunuskreis (HE)	3	29.10.2020
LK Limburg-Weilburg (HE)	3	29.10.2020
LK Main-Taunus-Kreis (HE)	3	29.10.2020
LK Darmstadt-Dieburg	2	29.10.2020
LK Main-Kinzig-Kreis (HE)	2	29.10.2020
LK Rheingau-Taunus-Kreis (HE)	2	29.10.2020
LK Verden (NI)	3	02.11.2020
SK Salzgitter (NI)	3	02.11.2020

Das RKI steht in Kontakt mit den zuständigen Landesbehörden, die aufgefordert sind zu prüfen, inwiefern sie die oben genannten Gesundheitsämter unterstützen können. Vielfach wurden Maßnahmen auf lokaler und Landesebene eingeleitet. Einige Gesundheitsämter werden durch die Bundeswehr unterstützt. Berlin, LK Marburg-Biedenkopf, LK Pinneberg und der SK Frankfurt wurden durch das RKI mit Containment Scouts und anderweitig personell unterstützt.

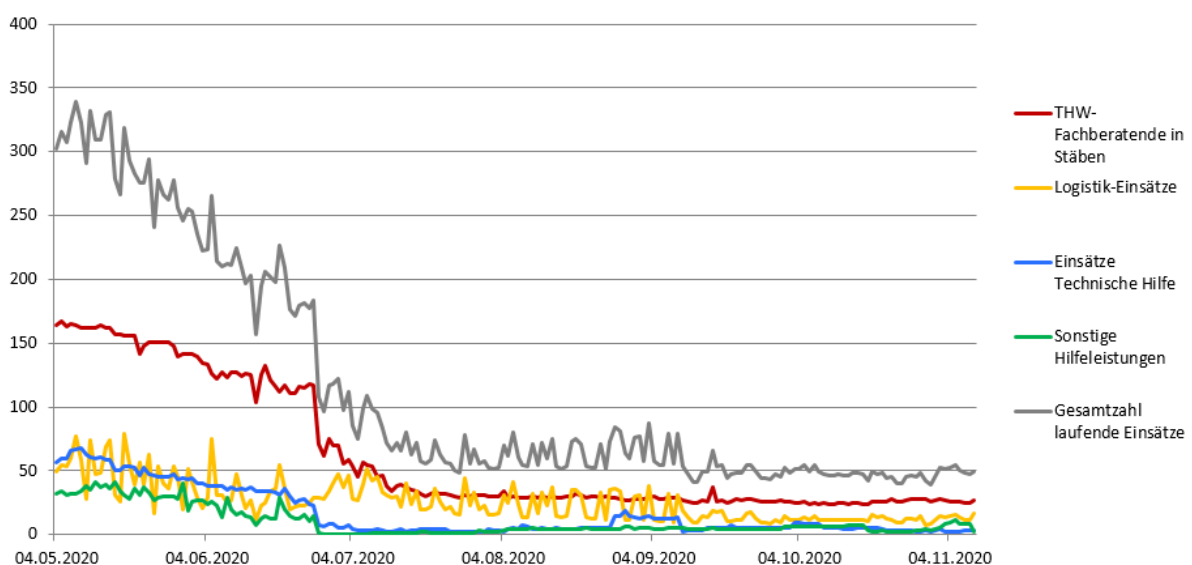
QUELLE: RKI, STAND 03.11.2020

2.2 UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG DER BUNDESANSTALT TECHNISCHES HILFSWERK (THW)

2.2.1 ÜBERBLICK ÜBER COVID-19-EINSÄTZE IN THW-LANDESVERBÄNDEN



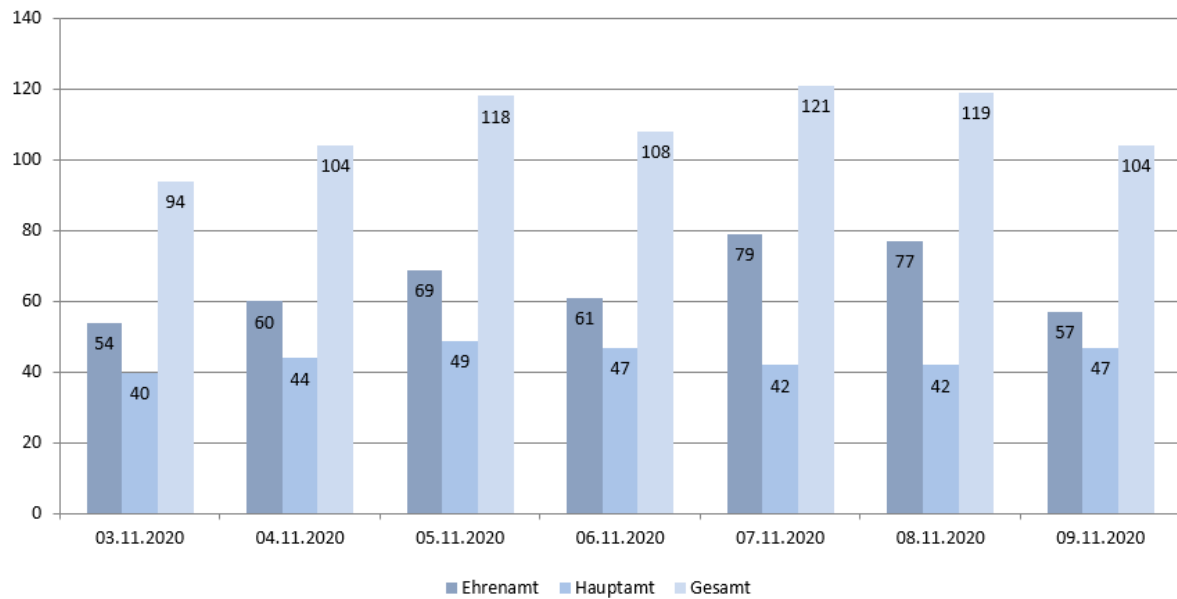
2.2.2 ÜBERBLICK ÜBER ANZAHL LAUFENDER COVID-19-EINSÄTZE DES THW



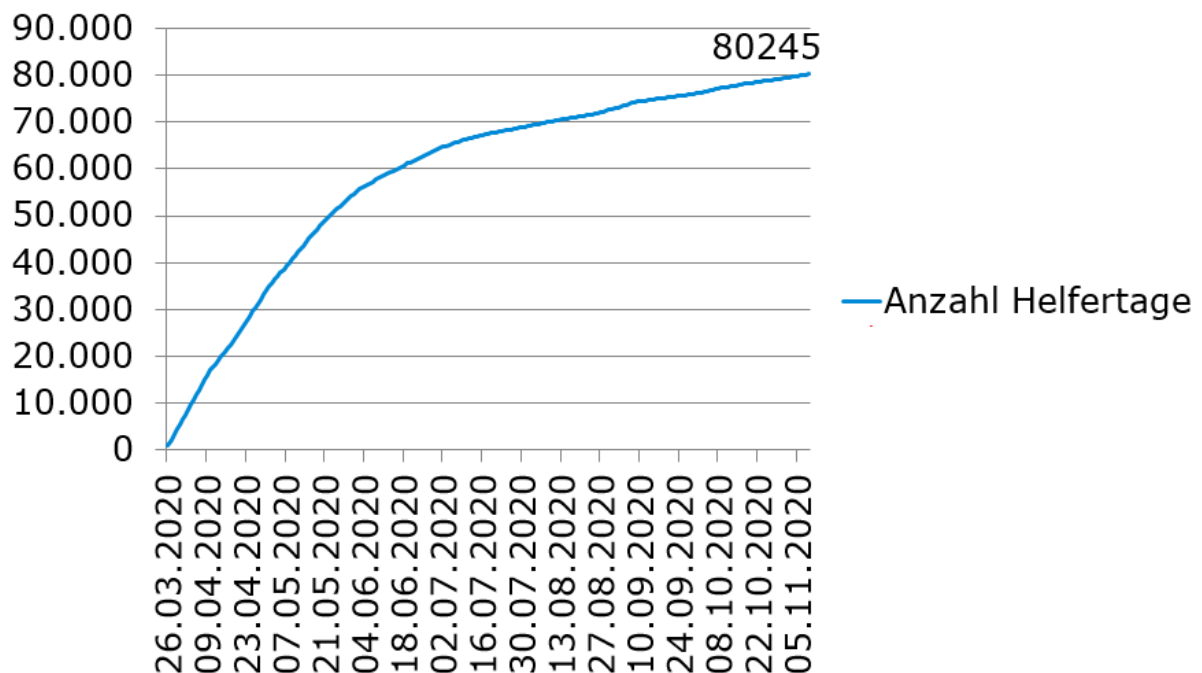


2.2.3 EINSATZKRÄFTE DES THW

Ehrenamtliche und hauptamtliche THW-Kräfte im Corona-Einsatz



Anzahl Helfertage (Stand 14:00 Uhr)





2.2.4 ZENTRALE UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG LOGISTIK

zKiL – Stand 09.11.2020

zentrale Koordinierungsinstanz Logistik



Im Zeitraum **01.11.-08.11.2020** wurden der zentralen Koordinierungsinstanz Logistik beim THW (zKiL) 422 Paletten mit Schutzausstattung zur Verteilung angeliefert. Aus Zwischenlagern des Beschaffungsamtes des BMI, wurden Desinfektionsmittel an Bedarfsträger und über das Logistikzentrum des THW gesendet. Des weiteren wurden Bedarfe an Desinfektionsmittel zugewiesen. Abrufe werden durch die Bedarfsträger eigenständig erfolgen. Das Gesamtgewicht der in diesem Zeitraum ausgelieferten Waren betrug **71.291 kg**.

Das Gewicht aller ausgelieferten Waren hat **2.537.389 kg** betragen.

Warengruppen	Warenausgang 01.11. – 08.11.2020
Schutzbrillen	0
Vollgesichtsmasken	0
FFP2- Masken	0
FFP3-Masken	0
OP-Masken	0
Schutzkittel	0
Ganzkörperschutzanzüge	217.260
Einmalhandschuhe	0
Desinfektionsmittel (Liter)	0



3 LAGEFELD INNERE SICHERHEIT

[BMI]

Eine deutliche Mehrheit der Menschen in Deutschland nimmt das Infektionsgeschehen ernst und begrüßt und befolgt die jeweils gültigen Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie. Die aufgrund der erneut steigenden Zahlen von Neuinfektionen erlassenen strengeren Eindämmungsmaßnahmen gehen jedoch mit einer **Zunahme von Verstößen gegen das Infektionsschutzgesetz (IfSG) und der lokalen Beschränkungsmaßnahmen** einher.

Auch die **öffentliche Auseinandersetzung** über die Schutzmaßnahmen zeigt sich **zunehmend aggressiver**. Dies zeigt sich sowohl im aktuellen Protestgeschehen, als auch in einer Vielzahl von Straftaten, auch Gewaltstraftaten, die zuletzt auch abseits von Versammlungen registriert wurden. So wurde am 24.10.2020 an einer Fußgängerbrücke in Minden/NW eine **aufgeknüpfte Schaufensterpuppe** festgestellt, die ein Schild mit der Aufschrift „Covid-Presser“ um den Hals trug. Mit dem Vorfall sollte offenbar die Hinrichtung eines Pressevertreters/-vertreterin suggeriert werden. Am 25.10.2020 warfen bislang unbekannte Täter in Berlin **drei Brandsätze** über den Zaun des RKI. Zu einem Übergreifen des Feuers auf die Gebäudestrukturen kam es nicht. Ebenfalls am 25.10.2020 wurde in Berlin-Mitte ein **Sprengsatz** gezündet, der einen Knall und eine Stichflamme verursachte. In unmittelbarer Nähe wurde ein handschriftliches, mutmaßliches Bekennerschreiben gefunden. Darin richtet sich der unbekannte Urheber unter Bezug auf die aktuelle Pandemie an politische Personen und Parteien und fordert die sofortige Beendigung aller „COVID-19“-Maßnahmen, den Rücktritt der BReg sowie Neuwahlen.

Die Anzahl der **Demonstrationen/Veranstaltungen** gegen die staatlichen Infektionsschutzmaßnahmen nehmen ebenfalls zu. Seit Juli 2020 zeichnet sich außerdem ein **deutlicher Zuwachs von Straftaten** im Rahmen derartiger – insbesondere teilnehmerstarken – Veranstaltungen ab. Die Deliktsbreite erstreckt sich hierbei von Verstößen gegen Veranstaltungsauflagen, gegen das Versammlungsgesetz über verbale und körperliche Angriffe sowie Widerstandshandlungen gegen Vollstreckungsbeamte bis hin zu Landfriedensbrüchen. Auch verbal verschärft sich der Ton vor allem gegenüber polizeilichen Einsatzkräften und Medienvertretern, die zum Teil massiven Anfeindungen ausgesetzt waren und bedroht wurden.

Auch die ohnehin bestehenden **Konfrontationsverhältnisse** innerhalb der Politisch motivierten Kriminalität, insbesondere **links/rechts**, könnten an Bedeutung gewinnen. Insbesondere das Ausnutzen symbolträchtiger Örtlichkeiten für die Darstellung eigener Ansichten dürfte hierbei von Relevanz sein und entsprechend katalysierend emotional wirken (z. B. Besetzen der Treppe des Reichstagsgebäudes unter Mitführen von Flaggen wie der Reichsflagge in schwarz-weiß-rot). Zumindest vereinzelt sind objektbezogene gewalttätige Aktionen (zum Nachteil von Behörden, Institutionen –auch aus dem Gesundheitssektor-, privatwirtschaftliche Einrichtungen) ebenso wie personenbezogene (strafrechtlich relevante) Aktivitäten in Betracht zu ziehen.

Am **7.11.2020** fand auf dem Augustusplatz in **Leipzig** eine Demonstration der **«Querdenken»-Bewegung** unter dem Motto „Versammlung für die Freiheit statt“. Das Sächsische



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Oberverwaltungsgericht hatte die Teilnehmerzahl in der Nacht zuvor auf maximal 16.000 Personen begrenzt. Da der überwiegende Teil der Teilnehmer sich nicht an die erteilten Auflagen (Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung und Einhalten des gebotenen Mindestabstandes) hielt und der Teilnehmerkreis gegen 15 Uhr auf etwa 20.000 Personen angewachsen war, wurde die Versammlung um 15:35 Uhr durch die Versammlungsbehörde beendet. Zur Teilnahme an der Veranstaltung war im Vorfeld bundesweit mobilisiert worden.

Mehrere Gegenveranstaltungen, teils auch aus der linken Szene, sowie zusätzliche Versammlungen (u.a. ein Autokorso) fanden statt. Zwischen den Teilnehmern einer Gegenveranstaltung und einer weiteren Versammlung, die in räumlicher Nähe zueinander stattfanden, kam es zu tumultartigen Auseinandersetzungen, die nur durch den Einsatz von Polizeikräften getrennt werden konnten.

Nach Beendigung der Versammlungslagen ergab sich im Stadtteil Connewitz ein **weiterer Brennpunkt**. Hier versammelten sich ca. 500 verummte Personen, die größtenteils der linken Szene zugeordnet werden konnten. In dem Stadtteil wurden fahrende Autos mit Flaschen und Steinen beworfen, ein Brandsatz in ein geparktes Fahrzeug geworfen, die Fassade und Fenster einer Passage mit Steinen beworfen, ein Polizeiposten angegriffen, Gehwege aufgerissen, um Wurfmaterial zu gewinnen, massiv Pyrotechnik gezündet, aus Baumaterial Barrikaden errichtet und entzündet sowie Löschkräfte der Feuerwehr mit Steinen beworfen, so dass diese den Löscheinsatz abbrechen mussten. Durch das Feuer wurden die Oberleitungen der Straßenbahn und der Straßenbelag in erheblicher Weise beschädigt. Zur Bewältigung der Lage wurden Sonderwagen der Polizei und Wasserwerfer eingesetzt. Mehrfach wurden **Einsatzkräfte der Polizei attackiert**. Auch **Übergriffe auf Medienvertreter** wurden verzeichnet.

Nach Einschätzungen der Sicherheitsbehörden sind die Ausschreitungen in Connewitz auch im Zusammenhang mit der Vollstreckung eines Haftbefehls sowie Durchsuchungsbeschlüssen des Bundesgerichtshofs in insgesamt drei Objekten der linken Szene in Leipzig zu sehen.

Der Umstand, dass vor dem 7.11.2020 eine Grabkerze und Flyer mit Bezügen zum „Querdenken“-Demonstrationsgeschehen vor der Wohneingangstür des thüringischen Ministerpräsidenten Bodo Ramelow deponiert wurden, ist ein weiteres Beispiel für das zunehmend aggressiver werdende Protestgeschehen.

VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

In Bezug auf die **Kriminalitätslage** zeigen sich folgende bundesweite Trends:

Straftat	16.03.- 15.04.	16.04.- 15.05.	16.05.- 15.06.	16.06.- 15.07.	16.07.- 15.08.	16.08.- 15.09.	16.09.- 15.10.
Vermögens- und Fälschungsdelikte	↘	↘	↘	→	↘	→	→
Diebstahl insgesamt	↓	↓	↓	↓	↘	↘	↘
Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die pers. Freiheit	↓	↘	↘	↓	→	↘	↘
Sexueller Missbrauch von Kindern	↓	↓	↘	→	→	→	→
Häusliche Gewalt	→	↘	↘	↘	↘	↘	↘
Widerstand und tätlicher Angriff auf/gegen PVB	→	→	↘	→	→	→	→
Verstöße gegen das Infektionsschutzgesetz (IfSG)	→	↓	↘	↘	→	→	→
Straftaten insgesamt	↓	↘	↘	→	↘	→	→

Erläuterung: Es handelt sich um Trends bei der Entwicklung des Anzeigeaufkommens auf Basis der Vorgangsbearbeitungssysteme der Länder, der Bundespolizei und des Zollkriminalamts. Hierfür erfolgt für den genannten Zeitraum ein Vergleich mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (Ausnahme: Verstöße gegen das IfSG, hier ist der Vergleichszeitraum der Vorzeitraum); die Zahlen werden anhand der relativen Veränderung auf einer fünfstufigen Skala (stark steigend > 25%; steigend 5-25%; eher gleichbleibend -5-5%; fallend -25- -5%; stark fallend <-25%) bewertet. Die Dateneingaben erfolgen nicht nach länderübergreifenden Kriterien; es handelt sich um reine Eingangsstatistiken (nicht qualitätsgesichert). Die Pandemiesituation kann eine Verschiebung zwischen Hell- und Dunkelfeld der Kriminalität verursachen. Den hier für die Trends verwendeten aggregierten Daten sind gewisse Ungenauigkeiten inhärent.

Das Thema **Cyberkriminalität** ist z.B. mit betrügerischen E-Mails im Zusammenhang mit COVID-19-Überbrückungshilfen oder bei der Durchführung von schädlichen Handlungen wie Phishing-Kampagnen nach wie vor präsent. Mit Fortschreiten der Corona-Pandemie muss zudem verstärkt mit erfolgreichen Cyberangriffen auf systemrelevante Einrichtungen gerechnet werden. Am 22.10.2020 um 08:42 Uhr meldete das BSI-Lagezentrum an das Robert Koch-Institut die Nichtverfügbarkeit der Webseite <http://www.rki.de>. Das **Robert Koch-Institut** meldete daraufhin den Ausfall seines Internetauftritts aufgrund eines **DDoS-Angriffs** (Überlastangriffs). Nach Einleiten von Maßnahmen durch den IT-Dienstleister des RKI konnte der Angriff abgewehrt werden. Die Website des RKI war dann wieder erreichbar.

Über die Webseite <https://www.polizei-beratung.de> informieren Bund und Länder die Öffentlichkeit über die häufigsten Straftaten und Vorgehensweisen von Kriminellen im Zusammenhang mit COVID-19 (**Programm Polizeiliche Kriminalprävention**, siehe z.B. Meldung vom 04.11.2020 „Betrüger nutzen Corona-Virus aus“).

QUELLE: INFORMATIONEN UND ERKENNTNISSE DER SICHERHEITSBEHÖRDEN VON BUND UND LÄNDERN



4 LAGEFELD INTERNATIONALE BEZÜGE

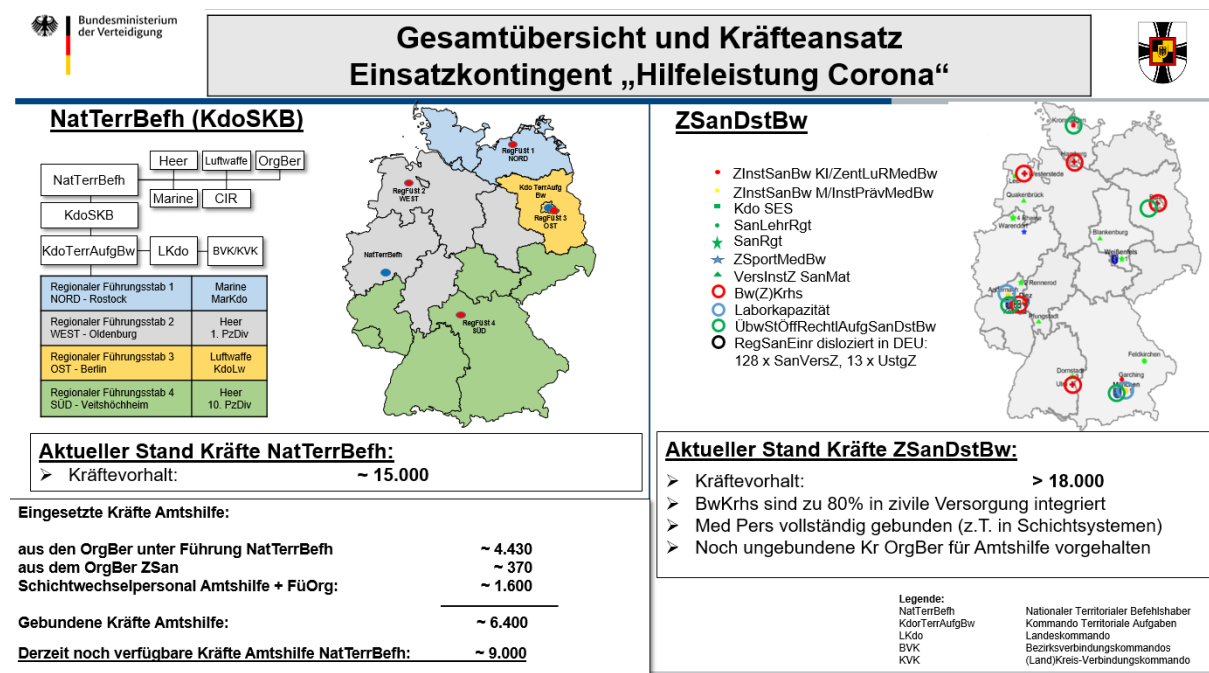
[AA]

Kein Beitrag

5 LAGEFELD BUNDESWEHR / UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN

[BMVG]

5.1 EINSATZBEREITSCHAFT



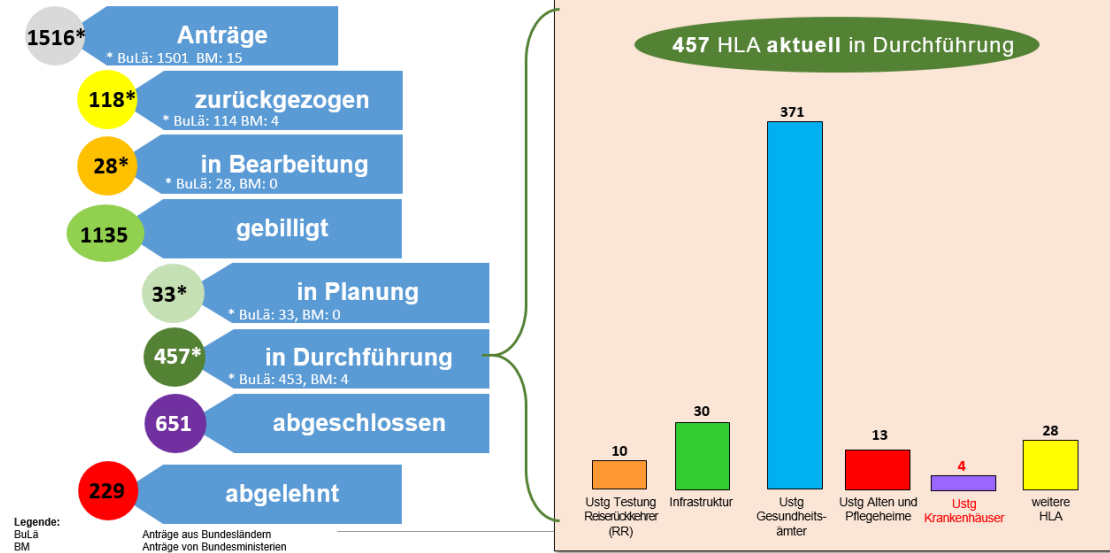


5.2 AMTSHILFE UND UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN DER BUNDESWEHR IM INLAND

Unterstützungsleistungen - Amtshilfe



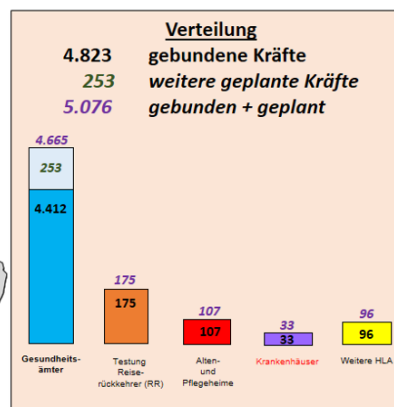
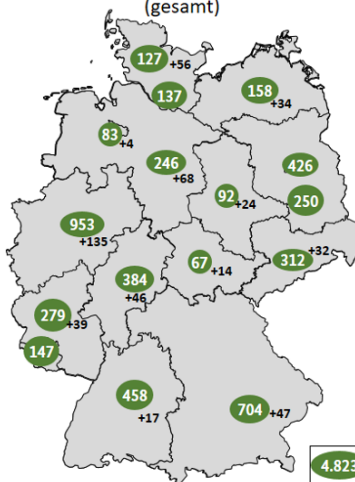
Anträge Hilfeleistungen (HLA) Inland



Übersicht des gebundenen Pers im Rahmen der Amtshilfe



Übersicht über gebundene Kräfte (gesamt)



4.823 +700 Gebundene Kräfte
gesamt

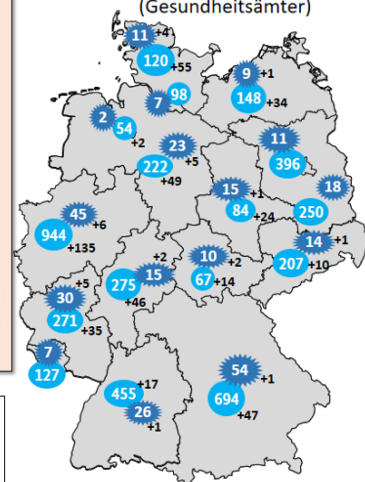
Veränderung
zum Vortag

4.412 +468 Gebundene Kräfte
Gesundheitsämter

297 +29 Anzahl unterstützte
Gesundheitsämter

Veränderung
zum Vortag

Übersicht über gebundene Kräfte (Gesundheitsämter)



Stand: 9. November 2020; 10:30 Uhr

inklusive 5 Zivilisten

DAS VORLIEGENDE LAGEBILD DIENT DER UNTERRICHTUNG DER ENTSCHEIDUNGSTRÄGER. ES BERUHT AUF DER ZUM REDAKTIONSSCHLUSS VORHANDENEN DATENLAGE UND ERHEBT KEINEN ANSPRUCH AUF VOLLSTÄNDIGKEIT.